



NWA-Nachrichten

NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGELVEREINIGUNG E. V.



AUF EIN NEUES

Liebe Angelkolleginnen und -kollegen,

bewegte Zeiten – auch in anglerischer Hinsicht! Die vergangenen Monate waren vor allem geprägt von der Diskussion um die künftige Kanalsituation ab Beginn des nächsten Jahres. Ausführliche Informationen zur Neuregelung findet Ihr in diesem Heft, daher an dieser Stelle nur ein kurzes Wort der Enttäuschung über unseren Landesverband, den AVN Niedersachsen.

Seit der Gründung der NWA im Jahr 1918 hat unser Verein die Bewirtschaftung des Kanals – einschließlich Fischbesatzmaßnahmen und Fischereiaufsicht – stets zuverlässig und ohne Beanstandungen sichergestellt. Die Zufriedenheit unserer Mitglieder war der beste Beweis dafür. Vor einigen Jahren bestätigte uns Prof. Dr. Thomas Klefoth (damals Biologe beim AVN), dass die Zanderfänge in unseren Kanalstrecken sehr gut und die Durchschnittsgewichte sogar höher als in anderen Kanalbereichen seien. Angesichts der aktuellen Entwicklung ist unser Vertrauen in den AVN bei Weitem nicht mehr so, wie es schon mal war.

Auf allen anderen Ebenen sind wir gut aufgestellt: Die Finanzen und die Organisation stimmen, unser Verein steht auf einem soliden Fundament. Auch das Gewässerangebot und

die Fangergebnisse werden von unseren Mitgliedern sehr geschätzt – ein Blick auf die Fänge in der Hunte spricht für sich. Dennoch dürfen wir uns als Vorstand nicht ausruhen. Wir nehmen Rückmeldungen unserer Mitglieder sehr ernst, etwa wenn an einzelnen Gewässern nachlassende Fänge beobachtet werden. Verdichten sich solche Hinweise, reagieren wir selbstverständlich mit gezielten Besatzmaßnahmen.


Einzig unser derzeitiger Wunsch, weitere Gewässer anzupachten oder zu erwerben, bleibt bislang unerfüllt – derzeit scheint schlichtweg nichts „auf dem Markt“ zu sein. Also bitte daran denken: Sollte Euch ein freies Gewässer bekannt werden, unbedingt den Vorstand informieren.

Ach so: Gefällt Euch das neue Titelseiten-Layout? Und auch eine kurze Inhaltsangabe der wichtigsten Themen findet Ihr hier jetzt auf Seite 2.

Ich wünsche Euch allen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben sowie ein glückliches und friedvolles Jahr 2026.

*Euer
Hans Macke*



	
Aus dem Inhalt	
Jahresberichte zur Mitgliederversammlung	03
Einladung NWA- Mitgliederversammlung	05
Zukunft Kanal	10
Jungangler NEWS	14
Erstes NWA-Welsangeln	17
Im Fokus: Kieseckampsee	18
Titelseite: Hase im Halener Feld	
Rückseite: Zwergtaucher mit Dreichstachligem Stichling	

RECHENSCHAFTSBERICHTE ZUR NWA-MITGLIEDER-VERSAMMLUNG AM 18. MÄRZ 2026

Wie jedes Jahr an dieser Stelle erwähnt, wurden die wesentlichen Themen in den bisherigen NWA-Nachrichten bereits ausführlich behandelt. Daher folgt – wie gewohnt – nur eine kompakte Übersicht über die aktuellsten Entwicklungen.

Bericht des geschäftsführenden Vorstands

Mittelland- und Stichkanalstrecken

Beherrschendes Thema war 2025 die Zukunft der Kanalstrecken als Angelgewässer der NWA. Trotz eines eigenen überaus lukrativen Angebotes der NWA ist der Zuschlag für die nächste Pachtperiode von 12 Jahren an den AVN gegangen. Da die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in der öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag ausschließlich auf die Höhe des Pachtangebotes abgestellt hat, wird der AVN unser enorm hohes Angebot noch überboten haben. Wir sind als Vorstand gehalten, im Sinne unserer Mitglieder zu agieren und müssen jetzt nach vorne schauen. Deswegen haben wir uns für die sogenannte Nutzungspauschale Kanal entschieden. Wir zahlen danach eine pauschale Summe an den AVN; unsere Mitglieder haben keine zusätzliche Belastung. Allerdings erscheint der Kanal nicht

mehr im NWA-Erlaubnisschein (weil der AVN nicht zu einem Unterpachtvertrag bereit ist). Alle Mitglieder erhalten von hejfish eine individuelle Jahreskarte für die Kanalstrecken.

Ganz wichtig! Die in dieser Kanalkarte aufgeführten Bestimmungen weichen in Teilen erheblich von unserer Gewässerordnung ab. Also bitte aufpassen, alles genau lesen und einhalten. Sonst droht der Verlust der Jahreskarte. Denn bei Verstößen ist nicht mehr die NWA zuständig, sondern der AVN. Hinzu kommt, dass keine neue Jahreskarte für das dann folgende Jahr ausgestellt wird, wenn nicht die Jahreskarte / die Fangmeldung digital oder manuell zurückgegeben wird. Mehr dazu an anderer Stelle in diesem Heft.



Formular zur Angabe von Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen sowie zur Erteilung der Einzugsermächtigung für die Jahresbeiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen)



Einzusenden an folgende Anschrift: NWA Osnabrück · St. Bernhardsweg 3A · 49134 Wallenhorst

Mitgliedsnummer: _____ Geb.-Datum: _____

Name: _____ Vorname: _____

☐ Änderung der Anschrift / E-Mailadresse Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

☐ Änderung der Bankverbindung BIC: _____

IBAN: _____

☐ Erstmalige Angabe der Bankverbindung und Erteilung der Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e. V., meinen jeweiligen Jahresbeitrag bis auf Widerruf von meinem nachstehend angegebenen Girokonto abzubuchen:

BIC: _____

IBAN: _____

Datum Unterschrift _____

ERLAUBNISSCHEINRÜCKGABE



Bitte den alten Erlaubnisschein
bis spätestens 15.02.2026
an die NWA-Geschäftsstelle oder
einen NWA-Gruppenleiter zurückgeben. Bei
Nicht-Rückgabe droht gemäß Beschluss der
Mitgliederversammlung ein **Zusatzbeitrag**
von 25 Euro.
Die Zahlung des Zusatzbeitrages entbindet
nicht von der Verpflichtung, dennoch den
Erlaubnisschein zurückzugeben.



Mitgliederbestand

Am 15.11.2025 (Redaktionsschluss dieser NWA-Nachrichten) beträgt unsere Mitgliederzahl 11.926 (VJ 11.540).

Wir hatten bisher 1.067 (VJ 982) Neuzugänge und 654 (VJ 527) Abgänge (Kündigungen, Verstorbene, Ausschlüsse säumiger Zahler). Die Abgänge sind noch nicht aus dem aktuellen Mitgliederbestand herausgerechnet, da diese erst zum 31.12.2025 wirksam werden. Ebenso werden wir auch noch einige Zugänge zu verzeichnen haben, da derzeit auch noch Lehrgänge zur Fischerprüfung laufen. Im Vergleich zum letzten Jahr unterm Strich ein Mitgliederzuwachs von 386 Mitgliedern.

Gewässer

2025 konnten wir einige Pachtgewässer durch Ankauf in unser Eigentum überführen und damit unsere Gewässerpalette dauerhaft erweitern und sichern. Das sind der Mehner Teich und drei Grundstücke mit guten Uferlängen am Großen Heidesee. Ein weiteres Grundstück am Großen Heidesee kommt im Januar 2026 dazu; der Vertrag dafür ist bereits unterschrieben.

Wir würden gerne noch weitere Gewässer (außerhalb der vorhandenen) dazu pachten oder kaufen, leider steht derzeit offenkundig nichts zur Verfügung. Bei mehreren Abbaugewässern sind wir diesbezüglich mit den Eigentümern im Gespräch, es wird dort noch über längere Zeit abgebaut, so dass es keinen verlässlichen Zeitpunkt gibt, um konkret in Verhandlungen gehen zu können. Und leider hat unsere Bitte an die Mitglieder in den letzten NWA-Nachrichten, uns ggf. entsprechende Gewässer zu melden, nicht einen einzigen Hinweis ergeben. Helft bitte alle mit!

Neue Gruppen

Wir konnten in unseren Reihen drei neue Gruppen begrüßen. Die Stippergruppe und die Fliegenfischer haben sich schon etwas länger als Gruppe etabliert. Ganz frisch hinzugekommen ist die Gruppe Bootsangeln. Allen drei Gruppen ist ein vorläufiger Gruppenstatus für drei Jahre verliehen worden. Erst danach entscheidet der Gesamtvorstand über die endgültige Zulassung. Leider haben die Karpfenangler bis heute noch keinen erforderlichen Gruppenvorstand zusammenbekommen, um auch einen Antrag auf eine vorläufige Gruppe stellen zu können. Wer sich dort gerne engagieren möchte, wende sich an Dominik Kamp. Seine Telefonnummer ist auf der vorletzten Seite der NWA-Nachrichten vermerkt.

Bericht Rechnungsführerin

Liebe Mitglieder, nun ist schon fast ein Jahr vergangen, seitdem ich das Amt der Rechnungsführerin übernommen habe. Mein Dank gilt meinem Vorgänger, Reinhard Kampling, für die gute Einarbeitung in diese neue Aufgabe und an alle Kollegen und Kolleginnen für die Unterstützung. Im Jahr 2025 gab es mit dem Kauf des Mehner Teiches und der zwei Teilstücke des Heidesees gleich zwei große Ausgaben, aber der Kauf von Gewässern war im Budget vorgesehen. Die größten Planungsaufgaben waren in diesem Jahr natürlich die finanziellen Auswirkungen der Änderungen bei der Kanalpacht. Wir haben das höchstmögliche Angebot erarbeitet und abgegeben, hierbei mussten die Ausgaben für einen Zeitraum von zwölf Jahren berücksichtigt werden. Leider wurden wir nicht mit der Übernahme der Kanalpacht belohnt und müssen nun unsere Planungen an die neue Situation anpassen. Die betraf auch den Herbstbesatz für die Kanalstrecken, den wir nun nicht mehr eingebracht haben. Da dieser Besatz innerhalb unserer Planungen, aber auch der unserer Fischlieferanten vorgesehen war, haben wir versucht, diesen Besatz auf unsere Vereinsgewässer zu verteilen. Um die Attraktivität unserer Gewässer weiterhin zu gewährleisten, wird auch im Jahr 2026 der Besatz den größten Ausgabeposten des Vereins darstellen. Die weiterlaufenden Vereinsausgaben und auch die Einnahmen sind trotz der üblichen Preissteigerungen im



WICHTIGE MITTEILUNGEN



Erlaubnisschein 2026

Die Zustellung des Erlaubnisscheines für 2026 ist nur möglich, wenn

- der Beitrag vom Konto abgebucht werden kann (Kontodeckung!)
- der Geschäftsstelle die aktuelle Anschrift bekannt ist.

Sollten Sie also Bankverbindungen oder Wohnsitz gewechselt haben, informieren Sie bitte umgehend die Geschäftsstelle. Das Formular dazu finden Sie auf Seite .



erwarteten Rahmen geblieben. Zusammenfassend ist der Verein weiterhin in einer stabilen Finanzlage und kann gut vorbereitet in das nächste Jahr starten.

*Kerstin Hammermeister
Rechnungsführerin*

Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein sowie die vielen lobenden Worte für die Vorstandsarbeit. Großer Dank gebührt auch allen Vorstandsmitgliedern und Funktionsträgern, die einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit zum Wohle der NWA opfern. Einschließen in diesen Dank möchten wir auch gerne unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle. Ohne ihre fachkompetente Handlungsweise wären die vielfältigen und umfassenden Aufgaben der NWA als Großverein gar nicht zu erledigen.

Allen ein friedliches und schönes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2026.

*Hans Macke, Jürgen Lindemann
und Kerstin Hammermeister*

Bericht Referent für Umwelt und Gewässerhege

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu! Der Fischbesatz ging reibungslos über die Bühne, dank des großartigen Engagements der Gruppen und Besatzhelfer. Ich möchte mich hiermit bei allen, die hierzu beim Besatz oder der Gewässerhege beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Die Gewässer sind auch in diesem Jahr von größeren Verschmutzungen verschont geblieben.

Besatzplanung: Der Besatzplan 2026 ist im Entwurf an die Gruppenleiter versendet worden, leider ohne den Mittellandkanal, der jetzt durch den AVN bewirtschaftet wird. Der NWA-Besatzplan wurde am 19. November durch den Gesamtvorstand verabschiedet.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr, und dass ihr in 2026 euren Lebensfisch fangt!

Allzeit „Petri Heil“

*Uwe Wageringel
Referent für Umwelt und Gewässerhege*

Bericht des Organisationswartes

Das Jahr 2025 mit seinen Arbeitsinhalten unterscheidet sich kaum von den Vorjahren und schließt sich fortlaufend an. Die turnusmäßigen Anpassungen im Erlaubnisschein wurden ausgearbeitet, Änderungsanträge bewertet und entsprechend des Votums der Gesamtvorstandssitzung umgesetzt. Als maßgebliche Änderung im Erlaubnisschein für 2026 muss in diesem Zusammenhang der Wegfall der Kanalstrecken genannt werden. Über die Neuregelung in Form einer Jahreskarte wird an anderer Stelle ausreichend berichtet. Die Umsetzung dieser Änderung in den Regularien der NWA ist mit wenig Auf-

EINLADUNG

zur

NWA-Mitglieder- versammlung

am 18.03.2026, 19:00 Uhr

in der Wittekind-Sporthalle Rulle

Prozessionsweg 7 in 49134 Wallenhorst-Rulle

Einlass ab 18.30 Uhr für alle NWA-Mitglieder gegen Vorlage des gültigen Erlaubnisscheines oder des Personalausweises.

Nach der Satzung haben passive Mitglieder, mitangelnde Lebenspartner und Jugendliche unter 15 Jahren kein Stimmrecht.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Ehrungen
5. Kurzer Vorstandsbericht
6. Bericht des Ehrenausschusses
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - Referent Umwelt und Gewässerschutz
9. Beitragsfestsetzung
10. Anträge und Verschiedenes

Es werden nur Anträge zur Tagesordnung behandelt, die gemäß § 8 der Satzung bis zum 31.01.2026 beim Vorsitzenden (Postanschrift NWA-Geschäftsstelle) eingegangen sind.

Wahlvorschläge für Vorstandspositionen müssen gemäß § 9d der Satzung mit einer schriftlichen Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen bis zum 31.01.2026 dem Vorstand (Postanschrift NWA-Geschäftsstelle) eingereicht und begründet werden.

Der geschäftsführende Vorstand



WICHTIGE MITTEILUNGEN

Erlaubnisschein 2026

In der Zeit vom 02.01.2025 bis 15.01.2026 werden die Beiträge abgebucht.



Bitte unbedingt für ausreichende Kontodeckung sorgen!

Bei Rücklastschrift gehen die zusätzlichen Kosten zu Lasten des Mitglieds und es wird kein Erlaubnisschein für das neue Jahr ausgestellt.

wand zu bewerten, wenn man diese mit den im Vorfeld getätigten Aufwänden des geschäftsführenden Vorstandes und weiterer Amtsträger vergleicht. Das erzielte Ergebnis stellt die bestmögliche Variante für die NWA-Mitglieder dar.

Nachfolgend ist noch eine Auswahl inhaltlicher Änderungen aufgelistet, um wichtige oder für den Angler relevante Themen für das Angeljahr 2026 hervorzuheben.

Änderungen Erlaubnisschein 2026

- Entfall der Kanalstrecken, Neuregelung in Form einer Jahreskarte
- Achtung: Die Regularien für die Kanalstrecken sind den Jahreskarten zu entnehmen!
- Optimierung bei der Raubfischschonzeit
- Nutzungszeitraum „Boote“ Niedringhaussee geändert
- Änderungen bei der Gewässerordnung, Stichwort „Waldbrandschutzverordnung“

Patrick Lüssenheide

Bericht der Fischereiaufsicht

Die Fischereiaufsicht blickt insgesamt auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück. Auch in diesem Jahr konnten wieder viele, engagierte Fischereiaufseher gewonnen werden, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Neben viel Aufklärungsarbeit und zahlreichen Gesprächen zeichnet sich leider vermehrt eine Häufigkeit im nicht waidgerechten Umgang mit dem Fisch ab. Vor allem beim Tötungsvorgang fällt auf, dass dieser oft nicht wie gesetzlich vorgeschrieben praktiziert wird. Des Weiteren gibt es Anlass zur Sorge, dass es bei einigen Anglern gegenüber der Fischereiaufsicht an jeglichem Respekt mangelt. So wurden auch in diesem Jahr vermehrt Verstöße geahndet, bei denen Fischereiaufseher beleidigt und sogar körperlich angegangen wurden. Oftmals in Verbindung mit einem übermäßigen Alkoholkonsum am Gewässer. Wir weisen nochmals darauf hin, dass solch ein Verhalten weitreichende Konsequenzen nach sich zieht. Dennoch blicken wir positiv der Zukunft entgegen und freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches kommendes Jahr mit viel Kommunikation an unseren Gewässern.

Abschließend möchten wir uns bei allen Anglerinnen und Anglern für die vielen netten Gespräche am Wasser und deren Mitarbeit sowie beim geschäftsführenden Vorstand, den Damen der Geschäftsstelle und dem Ehrenausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Allen Mitgliedern und deren Angehörigen wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.

*Frank Tietz und Benjamin Tepe
Leitung Fischereiaufsicht*

Bericht der Jugendleitung

Seit März 2025 hat die Jugend der NWA eine neue Gesamtleitung: Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg haben gemeinsam die Verantwortung übernommen und die Jugendaktivitäten neu strukturiert und belebt. Am 9. März 2025 fand die erste Gesamtjugendleiterversammlung unter der neuen Leitung statt. Hier wurden Jahresplanung, Kommunikationswege sowie neue Formate für die Jugendarbeit vorgestellt. Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm waren die Gesamtju-

Geschäftsstelle während der Festtage geschlossen

Die NWA-Geschäftsstelle bleibt
vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich
1. Januar 2026 geschlossen.



gendangeln, die an mehreren Standorten mit guter Teilnahme durchgeführt wurden:

- 22.02.2025 in Ankum
- 05.04.2025 an der Hase, Gehrde
- 14.06.2025 am Mittellandkanal Bramsche
- 13.09.2025 am Mammutsee, inklusive gemeinsamer Eröffnung mit Spielen und anschließendem Grillen

Als sicherheitsrelevante Aktion wurde am 08. November ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Zur verbesserten Kommunikation mit den Jugendlichen wurde der Instagram-Kanal „NWA_Osnabrück Jugend“ eingerichtet. Zudem wurden eigene Jugendseiten in den NWA-Nachrichten etabliert. Diese enthalten monatlich wechselnde Inhalte wie Kurioses, Wusstest du schon? Rätsel sowie im November eine Vorweihnachtsgeschichte. Die Teilnahme an allen Gesamtjugendangeln und zusätzlich an Indoor-Aktionen wurde für alle Jugendlichen der NWA geöffnet. Die Indoorveranstaltungen werden themenbezogen angekündigt – über die NWA-Nachrichten, den Instagram-Kanal und die Internetpräsenz der NWA.

Eure Jugendleitung

Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg

Bericht Leiter der Gewässerwarte

Das Jahr 2025 geht nun bald zu Ende, damit wird es Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zulassen. Ein Fischsterben wie im Frühjahr 2024, an das sich sicherlich noch jeder erinnern kann, ist glücklicherweise in diesem Frühjahr ausgeblieben. Das bestätigt die Annahme, dass es sich 2024 um eine Verkettung unglücklicher Umstände gehandelt hat, die sich nicht zwangsläufig jedes Jahr wiederholen muss. Bei der diesjährigen Versammlung der Gewässerwarte am 22. Oktober in den Räumen der Geschäftsstelle, ging es vornehmlich darum, dass die Ergebnisse der Gewässeruntersuchungen elektronisch erfasst werden. Wie wichtig diese Maßnahme ist, wurde uns am Anfang des Jahres deutlich vor Augen geführt. Was war geschehen? Ein Auto war in eines unserer Gewässer gefahren und die Polizei fragte in der Geschäftsstelle nach, ob die NWA Wasseruntersuchun-



Erlaubnisschein 2026 wird Ende Januar zugestellt



Bis dahin kann noch auf den 2025er Erlaubnisschein geangelt werden. Voraussetzung für die Zusendung des Erlaubnisscheins 2026 ist jedoch, dass der Beitrag 2026 abgebucht werden konnte.



Bitte dringend beachten:

Ab dem 1. Januar 2026 tritt die AVN-Neuregelung in Kraft. Das Angeln an den Kanalstrecken ist dann nicht mehr mit dem NWA-Erlaubnisschein möglich, sondern ausschließlich mit der AVN-/hejfish-Jahreskarte.

Bis zur Ausstellung dieser neuen Jahreskarte ist das Angeln mit dem „alten“ NWA-Erlaubnisschein 2025

**in den Kanalstrecken
ab dem 1.1.2026**



offiziell nicht mehr gestattet!

Für die kurze Übergangszeit bis zum 15. Februar 2026 werden die AVN-Fischereiaufseher jedoch voraussichtlich kulant verfahren und in Einzelfällen noch ein Auge zudrücken. Wir bitten um Euer Verständnis.



BEITRAGSREGELUNG 2026



Vollmitglieder _____	82 Euro
Jugendliche MIT Prüfung ____	31 Euro
Jugendliche OHNE Prüfung ____	15 Euro Erlaubnisumfang: 1 Rute
Mitangelnde Ehepartner ____	25 Euro Erlaubnisumfang: 1 Rute
Passive _____	13 Euro

Der Beitrag für Vollmitglieder reduziert sich von 82 Euro auf 50 Euro, wenn ein Mitglied im 2. Halbjahr, in der Zeit vom 1.7. bis 31.12. dem Verein beitrifft.



gen für das entsprechende Gewässer habe und diese der Polizei dann auch zur Verfügung stellen könne. Wären die Analyseergebnisse bereits elektronisch erfasst worden, hätte diese Anfrage in kürzester Zeit beantwortet werden können. Jürgen Lindemann erklärte also allen Teilnehmern die Vorgehensweise zum Eintrag in die Datei auf der NWA-Homepage. Anhand von allgemeinen Beispielen wurde die Bearbeitung ausführlich erläutert. Aber auch spezielle Fragen der Teilnehmer im Umgang mit der Datei wurden fachmännisch von Jürgen Lindemann dargestellt. Während dieser Fortbildung wurde natürlich auch kontrovers über andere Themen diskutiert. Diese zum Teil hitzigen Wortwechsel



sind ein Beweis dafür, wie engagiert die Gewässerwarte bei der Arbeit sind. Nachdem auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde, ging es in die letzte Runde des Abends, in der es um den Ausblick für 2026 ging. Für das nächste Jahr sind zwei Weiterbildungen geplant. Zum einen im Frühjahr und zum anderen im Herbst. Die Themen für diese Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auf keinen Fall möchte ich versäumen, mich bei allen Gewässerwarten für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken

und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Allzeit Petri Heil

*Michael Hammermeister
Leiter der Gewässerwarte*

Bericht des Ehrenausschusses

Liebe Angelfreundinnen, liebe Angelfreunde, liebe Vereinsmitglieder, zum Jahresende blickt der Ehrenausschuss auf das Jahr 2025 zurück. In diesem zu Ende gehenden Jahr fanden insgesamt 6 Sitzungen des Ehrenausschusses statt. 37 Regelverstöße wurden durch die Fischereiaufseher bzw. durch den Vorstand zur Anzeige gebracht. Diese Zahlen bleiben weiterhin befremdlich, da sie im Vergleich zum Vorjahr mit 31 Fällen angestiegen sind. Leider waren sehr oft gravierende Verstöße erkennbar, die mit dem Wohl der Fische und dem Vereinszweck nicht in Einklang zu bringen sind. Zum Beispiel das Angeln mit lebenden Köderfischen, das Angeln während der Schonzeit, das nicht waidgerechte Betäuben und Töten von Fischen und das Angeln in Sperrstrecken. In einigen Fällen wurden die Fischereiaufseher und andere Angler so massiv von Vereinsmitgliedern bedroht und beleidigt, dass ein Einschreiten von Polizeibeamten notwendig wurde. Diese „Angler“ wurden aus dem Verein ausgeschlossen. Der Ehrenausschuss wird auch in Zukunft Verstöße gegen den waidgerechten Umgang sowie bei Bedrohungen oder Beleidigungen gegenüber Fischereiaufsehern oder anderen Personen spürbar sanktionieren.

Wir bedanken uns bei allen Funktionsträgern und Fischereiaufsehern für das ehrenamtliche Engagement sowie für die sehr gute Zusammenarbeit. Insbesondere bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die uns den Rücken freihalten und unsere Tätigkeiten überhaupt erst ermöglichen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Angelfreundinnen und -freunden sowie deren Familien ein ruhiges Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel. Für das neue Jahr 2026 Frieden, Gesundheit und viele gute Begegnungen.

*Rainer Kuhlmann
Vorsitzender des Ehrenausschusses*



QUAPPEN-, BACHFORELLEN- UND AALBESATZ

Am 19. Oktober hat unser Fischlieferant der Fischzucht NORD die Quappen und Aale für unsere Gewässer geliefert. Die Quappen wurden in Beuteln mit Sauerstoff und die Aale in die guten Transportbehälter gemäß den Vorgaben vom LA-VES abgefüllt. Der Verteilerort war der Parkplatz am Schleptruper See, wo alle mehr als pünktlich auf der Matte standen, um die ihnen zugeteilte Fischmenge abzuholen. Auch die Anliegervereine der Fischereigenossenschaft Hase II waren für die Quappen mit im Verteiler, denn für die Hasestrecken vom MKL in Bramsche bis zum Brockhagenstau oberhalb von Quakenbrück wird stets eine gemeinsame Besatzbewirtschaftung erarbeitet und durchgeführt.

Vielen Dank an alle für den reibungslosen Ablauf!

Mitte November haben wir dann an geeigneten Stellen der Düte auch noch Bachforellensetzlinge eingebracht.

Noch etwas zu den Quappen:

Die Quappe (*Lota lota*) ist der einzige Vertreter der Dorschfamilie, der im Süßwasser lebt. Das Vorkommen der Quappe (oder Aalrutte) war vor 50 Jahren noch sehr groß. Heutzutage besetzen wir unsere Fließgewässer vorwiegend aus zwei Gründen mit Quappen. Einerseits sind sie eher rar geworden und andererseits – das ist das Besondere – rücken sie den invasiven Schwarzmundgrundeln zu Leibe. Zudem sind sie ein sehr wohlschmeckender Speisefisch. Wer Quappen fangen möchte, der muss einiges auf sich nehmen. Sie lieben sehr kühles Wasser und gehen vor allem nachts und in der kalten Winterzeit an den Haken. Beste Fangzeit soll nach der einschlägigen Literatur zwischen 18 und 23 Uhr sein. (Wer also an einem Heiligabend nichts vorhat, der sollte einen Angelversuch auf Quappen starten 😊). Der beste Universalköder auf Quappen ist der Tauwurm, gefolgt von einem kleinen toten Köderfisch; Beides angeboten auf Grund.

Allzeit „Petri Heil“

Uwe Wageringel

Referent für Umwelt und Gewässerhege



Quappen aus unterschiedlichen Blickwinkeln



Aal für das Umsetzen bereit



Dann wollen wir mal hoffen, dass die Bachforellen in ein paar Jahren zu stattlichen Exemplaren herangewachsen sind



Alle Beteiligten waren pünktlich zum Abholen der Fische zur Stelle



Liebe Angelkolleginnen und -kollegen,

ab dem 1.1.2026 steht eine neue Pachtperiode von 12 Jahren für „unsere“ bisherigen Kanalstrecken an. Da uns unser Landesverband, der AVN, schon im Vorfeld signalisiert hatte, nicht wieder wie bisher eine Unterverpachtung an die NWA vornehmen zu wollen (was auch für die Kanalvereine im Bereich Hannover – Braunschweig – Wolfsburg schon seit Anfang 2025 der Fall ist), haben wir uns mit einer sehr hohen Summe selbst um die Pachtung beim Wasserschiffahrtsamt bemüht. Ganz offenkundig hat uns der AVN diesbezüglich überboten und deshalb den Zuschlag bekommen.

Den Kopf in den Sand zu stecken, hilft uns nicht. Auch wenn wir von dieser Entwicklung nicht begeistert sind.

Um Euch dennoch weiterhin die Möglichkeit zu geben, an den bisherigen Kanalstrecken angeln zu können, haben wir uns für die vom AVN angebotene „Nutzungspauschale Kanal“ entschieden. Die NWA zahlt eine bestimmte jährliche Summe (für 2026 werden das knapp 30.000 € sein), alle unsere Mitglieder können wie bisher am Kanal angeln. Allerdings (und jetzt kommt die Neuerung) nicht mehr über unseren Erlaub-

nisschein, sondern über eine eigens dafür entwickelte AVN-Jahreskarte, die über den Dienstleister hejfish direkt an unsere Mitglieder verschickt wird. Das wird für die Vereine im Kanalbereich Hannover – Braunschweig – Wolfsburg bereits seit einem Jahr so praktiziert.

Eine Übernahme der Kanalstrecken in unseren Erlaubnis-schein hat uns der AVN – trotz mehrerer Zusatzangebote von uns – nicht gestattet.

Was für die zukünftige Jahreskarte Kanal erforderlich ist und welche Besonderheiten gelten, entnehmt Ihr bitte den nächsten Seiten. Diese Aufstellung haben wir auch schon Anfang November auf unserer Homepage veröffentlicht.

All das hätten wir Euch gerne erspart und Euch wie bisher über den Erlaubnis-schein der NWA mit den Kanalstrecken versorgt, aber ...

*Herzliche Grüße
Euer Vorstand*



Angeln an den Mittelland- und Stichkanalstrecken

Am 3.11.2025 hat der NWA-Gesamtvorstand beschlossen, dem AVN-Angebot zur weiteren Nutzung der Kanalstrecken zuzustimmen. Nachfolgend die ab dem 1.1.2026 wichtigsten Eckpunkte für die Kanalangelei:

- Die NWA zahlt eine jährliche Nutzungspauschale Kanal an den AVN für alle ihrer angelberechtigten Mitglieder.
- Somit kann jedes NWA-Mitglied ohne eigene Kosten am Kanal angeln, nicht nur an den bisherigen Strecken, sondern auch im MLK Bereich Hannover – Braunschweig – Wolfsburg incl. der dortigen Stichkanäle (insgesamt über 230 km Gewässerstrecke).
- Aber: Eine Aufnahme der Strecken – wie bisher – in den NWA-Erlaubnisschein kann laut AVN-Vorgabe nicht mehr erfolgen.
- Wie bei den Kanälen rund um Hannover etc. ist dafür eine Jahreskarte Kanal vom AVN erforderlich.
- Für die Ausstellung der Jahreskarte bedient sich der AVN des Dienstleisters hejfish.
- hejfish übermittelt rechtzeitig zum Jahresbeginn 2026 die Jahreskarte per PDF zum Ausdrucken oder zur Einbindung in die hejfish App auf das Mailkonto des NWA-Mitgliedes.
- **Dafür ist die Mailadresse der NWA-Mitglieder zwingend erforderlich. Diese kann auf der NWA-Homepage www.nwaev.de unter dem Button SERVICE eingepflegt werden.**
- Der Datenschutz ist sowohl vom AVN als auch von hejfish sichergestellt.
- Ausnahmsweise wird zum Jahreswechsel 2025 / 2026 für nicht E-Mail gemeldete Mitglieder noch eine manuelle Karte ausgestellt. Hier kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. In Zukunft wird zwingend die Mailadresse erforderlich sein.
- Die Gewässerordnung der Jahreskarte Kanal ist erheblich abweichend von den bisherigen Bestimmungen der NWA-Gewässerordnung. Auf der AVN-Homepage können die Bestimmungen schon mal nachgelesen werden.
- Die dortigen Bestimmungen für den MLK-Bereich Hannover etc. werden genauso für die NWA-Strecken gelten.

Hier findet Ihr die aktuellen Entnahmeregularien:


<https://www.av-nds.de/angeln/verbandsgewaesser/mittellandkanal/#entnahmebeschaenkungen-und-schonzeiten>

Hier könnt Ihr Euch die aktuelle MLK Gewässerordnung zur Ansicht herunterladen:

https://www.av-nds.de/wp-content/uploads/2025/02/2025_Gewaesserordnung_MLK.pdf

Antworten zu häufig gestellten Fragen zur Angelei am MLK rund um Hannover etc. findet Ihr hier:

<https://www.av-nds.de/kbtopic/mittellandkanal/>



UND SO GEHT'S WEITER / 2 ...

- Allerdings wird der AVN für die Kanalstrecken in unserem Bereich noch die Besonderheiten des Fischereirechts von NRW einarbeiten.
- Die NWA ist nach der Neuregelung nicht mehr am Kanal für die Fischereiaufsicht und die Besatzmaßnahmen zuständig. Fischereiaufsicht und Besatz regelt ausschließlich der AVN. Auch bei Verstößen erfolgen die disziplinarischen Maßnahmen direkt über den AVN.
- Bitte beachtet, dass die Abgabe einer Angeltag- bzw. Fangmeldung (als Grundlage für die Bewirtschaftung) beim AVN verpflichtend ist.
- Fazit: Die NWA-Mitglieder haben keine persönlichen Kosten zu tragen und können weiterhin an den gewohnten Strecken angeln. Einzig erforderlich ist die Meldung der Mailadresse.

Da die organisatorischen und schriftlichen Obliegenheiten in den nächsten Wochen noch zwischen AVN und NWA ausgearbeitet werden müssen, können wir derzeit keine detaillierten Fragen rund um die Kanalangelei verbindlich beantworten. Aktuell werden die Regularien des Pachtvertrages / des Verpächters in die Fischereierlaubnis 2026 übernommen. Danach folgt die Abstimmung mit uns, anschließend werden Euch der AVN und die NWA über die weiteren Details zur Angelei am Kanal informieren.

Bis dahin bitten wir Euch darum, von Detailfragen abzusehen, um den Bearbeitungsprozess nicht zu verlangsamen.

Gastkarten / Jahreskarten

- Die NWA muss aus ihren Gastkarten die Kanalstrecken gänzlich herausnehmen. Die Vermarktung von Gastkarten obliegt einzig dem AVN.
- Mitglieder von AVN-Vereinen, bei denen der Verein keine Regelung Nutzungspauschale Kanal wie die NWA eingeht bzw. bei denen der Verein kein Mitglied in der Nutzergemeinschaft MLK ist, können selbst eine Jahreskarte erwerben (35 € direkt über hejfish oder über die AVN-Geschäftsstelle (45 € inkl. Bearbeitungsgebühr, Druck und Versand).
- Für Mitglieder von Vereinen, die **nicht** dem AVN angehören, gibt es laut AVN-Aussage derzeit keine Möglichkeit des Bezugs einer Jahreskarte Kanal.
- Nicht-AVN-Mitglieder / Gastangler können eine Tageskarte (15 €) oder eine Wochenkarte (35 €) über hejfish – nur für Teilgewässerabschnitte – beziehen. In gemeinschaftlicher Absprache mit der NWA wird der AVN Bereiche/ Abschnitte am Kanal definieren, in denen die Fischereierlaubnis für Gastkarteninhaber nicht gültig sein wird. In diesen Bereichen dürfen nur NWA-Mitglieder bzw. andere AVN-Mitglieder (MLK Jahreserlaubnisscheininhaber) angeln.



DATENSCHUTZREGELUNGEN

Datenschutzregelungen in Bezug auf die Jahreskarte Kanal

Aufgrund der Neuregelungen müssen wir unsere Datenschutzbestimmungen erweitern. Der nachfolgende Text informiert Euch darüber und setzt Euer Einverständnis dazu

voraus. Selbstverständlich kann jeder diese Weitergabe widerrufen. Bitte teilt es uns gegebenenfalls mit.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Mitgliedsdaten an Dritte erfolgt zu den nachfolgend genannten Zwecken, oder zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen (z. B. Finanzamt). Soweit dies gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliederverwaltung erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an den Anglerverband Niedersachsen e.V. sowie an die hejfish GmbH weitergegeben.

Die Weitergabe dient ausschließlich der Beantragung und Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen für Verbandsgewässer (z. B. Mittellandkanal). hejfish GmbH verarbeitet die Daten gem. seiner Datenschutzhinweise (<https://www.hejfish.com/datenschutz>) ausschließlich zu diesem Zweck. Nach Wegfall des Vertragszwecks („Kanalkarte“) werden die personenbezogenen Daten sowohl beim Anglerverband Niedersachsen als auch bei hejfish GmbH gelöscht.

Betroffenenrechte

Mitglieder haben das Recht, ihre Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit zu widerrufen. Die Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung darf dann nicht mehr fortgeführt

werden. Weitere Rechte wie Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung bestehen gemäß Art. 15 ff. DSGVO.

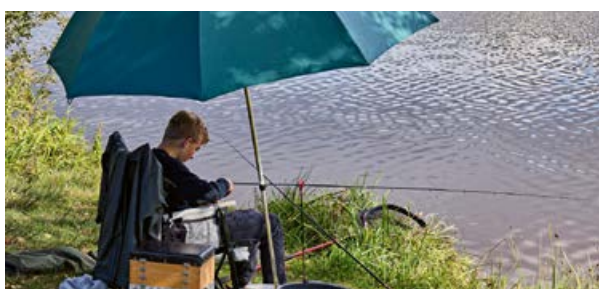
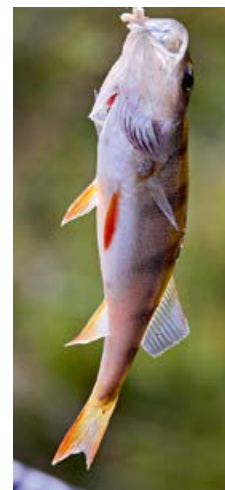




GESAMTJUGENDANGELN MAMMUTSEE

Am Samstag, den 13. September 2025, fand das diesjährige Gesamtjugendangeln am Mammutsee statt. Am frühen Nachmittag trafen sich zahlreiche Jugendliche aus den verschiedenen Jugendgruppen des Vereins, sodass wir uns über eine sehr gute Beteiligung freuen konnten. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung wurden die Angelplätze verteilt, und das mehrstündige Angeln konnte beginnen. Zunächst war das Wetter noch etwas wechselhaft, doch im Laufe des Nachmittags wurde es zunehmend schöner, und die Sonne sorgte für eine angenehme Stimmung am Wasser. Die Jugendlichen zeigten großes Engagement und Geduld, und es konnten einige schöne Fänge erzielt werden.

Neben dem Angelerfolg standen natürlich auch der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Zum Abschluss des Angeltages wurde der Grill angezündet, und bei leckeren Burgern ließ die Gruppe den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. In geselliger Atmosphäre wurden Erfahrungen ausgetauscht und schon Pläne für das nächste Treffen geschmiedet. Alles in allem war das Gesamtjugendangeln am Mammutsee ein gelungener Tag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.



INDOOR-ACTION MIT DER NWA-JUGEND

Sichert euch jetzt eure Plätze – schnell sein lohnt sich!

Auch in der kalten Jahreszeit geht's bei uns rund! Wir haben spannende Indoor-Veranstaltungen für euch vorbereitet – mit Spaß, Teamgeist und jeder Menge neuem Wissen rund ums Angeln und die Natur.

👉 Meldet euch spätestens 7 Tage vor dem Termin an bei Diana Merkel-Romberg (✉ diana.merkel.romberg@gmail.com) oder Anke Ribbe (✉ anke.ribbe@osnanet.de). Maximal 15 Plätze pro Veranstaltung – also fix sein!

Unsere Termine:

- 6. Dezember 2025: 🎅 Besuch vom Nikolaus + Planspiel „Gewässerbewirtschaftung“

- 20. Dezember 2025: 🪝 Knotenkunde – „Knoten wie ein Profi!“
- 24. Januar 2026: 🎣 Wobbler herstellen – euer eigener Köder!
- 14. Februar 2026: 🍲 Boilies herstellen – „Futterspaß zum Valentinstag“.
- 14. März 2026: 🎯 Karpfen-Rigs herstellen – „Fit für die neue Saison“.

Weitere Infos und die genauen Veranstaltungsorte findet ihr auf www.nwaev.de

📷 Instagram: @NWA_Osnabrueck (NWA Osnabrück Jugend).

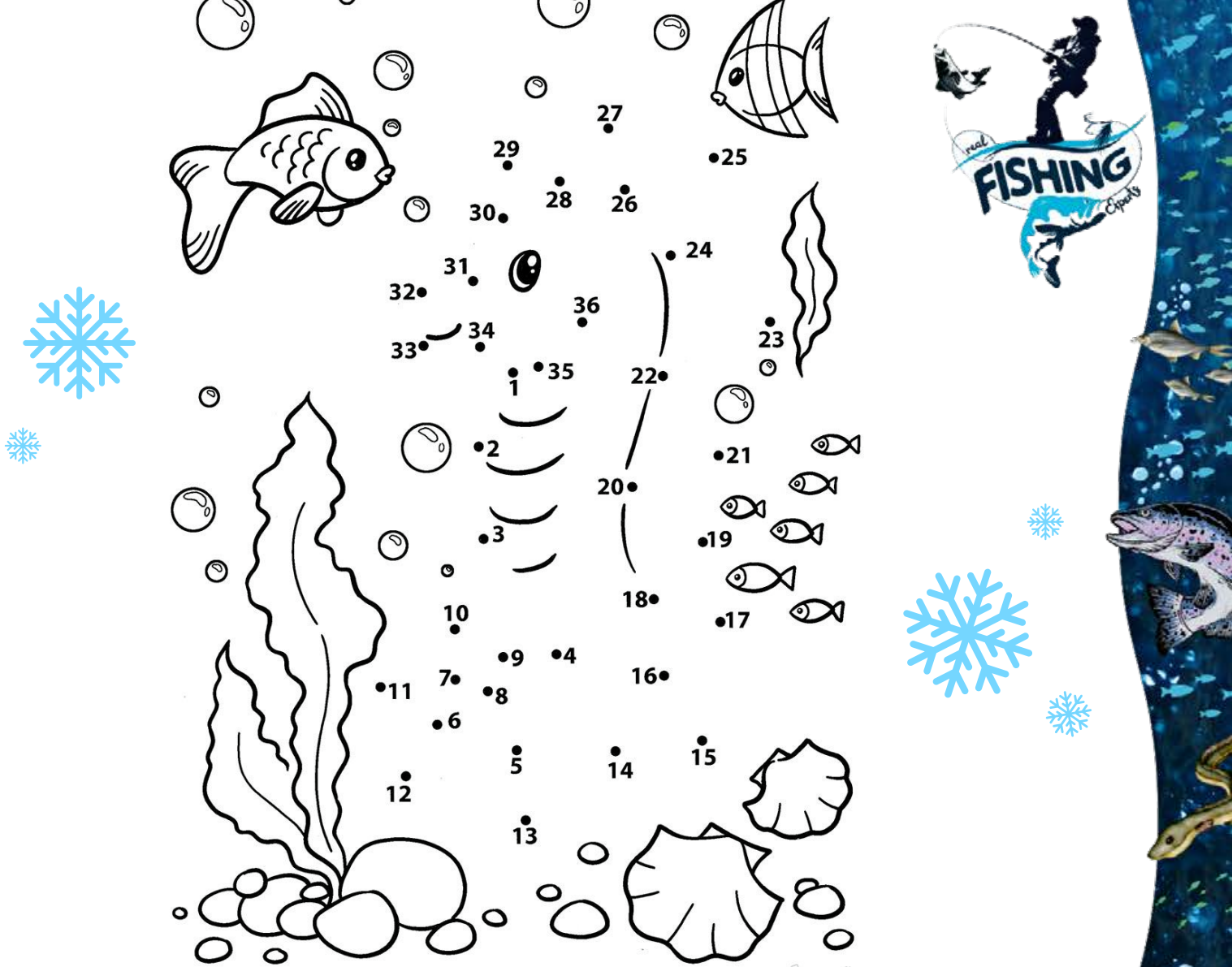
Eure
Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg



Unsere Termine:

- 6. Dezember 2025: 🎅 Besuch vom Nikolaus + Planspiel „Gewässerbewirtschaftung“





FINDET IHR DIE 11 VERSTECKTEN
TIERE DIE IM UND AM WASSER LEBEN?

F	R	Ö	S	C	H	E	L	X	M
O	L	Ä	Z	S	U	E	S	T	O
R	Q	U	R	E	Ä	B	C	U	U
E	U	A	S	E	M	I	H	H	Q
L	A	C	H	S	Y	B	L	C	T
L	L	E	O	T	K	E	E	S	M
E	L	H	U	E	M	R	I	R	S
Z	E	C	A	R	I	L	E	A	L
E	I	S	V	O	G	E	L	B	W
P	W	Ä	M	Q	M	N	L	B	S

- ❄ Äsche
- ❄ Frösche
- ❄ Barsch
- ❄ Hecht
- ❄ Biber
- ❄ Qualle
- ❄ Eisvogel
- ❄ Schleie
- ❄ Flusskrebs
- ❄ Seestern
- ❄ Forelle





Fischrätsel

Ich kann bis zu 25 Zentimeter lang werden, doch viele meiner Freunde bleiben kleiner auf Erden. Ich lebe 10 Jahre oder mehr, komm, errate meinen Namen, ist doch gar nicht schwer! (Die Lösung gibt es im nächsten Heft!)



Kurioses!

Warum posten Fische nie Selfies? Weil sie Angst haben, dass die Leute sie catchen!



VORWEIHNACHTSGESCHICHTE



Ein Fisch feiert Weihnachten

Im stillen Wasser, tief und klar, schwamm ein kleiner Fisch, das erste Jahr. Er blinzelte mit seinen Augen rot, und spürte schon den Weihnachtsduft im Boot.

„Oh, wie schön ist diese Zeit!“, dachte er und war voller Heiterkeit. „Ich wünsch’ mir etwas, das glänzt und funkelt fein, eine Sandbank soll mein Weihnachtstraum nur sein!“

Die Fische ringsum tuschelten leis’, denn sie wussten: sein Wunsch ist ganz heiß. Die Strömung trug ein kleines Geschenk herbei, eine Sandbank lag da – oh wie einerlei!

Er wühlte und planschte, so froh und heiter, sein erstes Weihnachten wurde immer weiter. Mit roten Augen, Glanz und Glück im Bauch, hat er sich sein Weihnachtsparadies gebaut.


Und wenn du genau hinschaust, im Wasser so klar, siehst du den kleinen Fisch dort – ganz wunderbar. Er leuchtet vor Freude, strahlt hell und fein, denn Weihnachten kann selbst unter Wasser schön sein.



Wusstet ihr schon, dass Forellen ...

... richtig schnell schwimmen und sogar gegen starke Strömungen ankämpfen können, fast wie ein Mini-Athlet im Wasser!
... Farben unterscheiden können und genau sehen, wo ihr Essen vorbeischwimmt!

... Strömungskanten, Unterwasserpflanzen und Steine lieben, hier können sie sich verstecken oder ausruhen!

 Die NWA hat schöne Forellengewässer, wenn ihr diese kennenlernen wollt, kommt zu uns in die Jugendgruppen!



ERSTES NWA-WELSANGELN

Eine rundum gelungene Veranstaltung

Am Abend des 25. Oktober fand das erste NWA-Welsangeln am Lordsee statt. Warum dort? Weil gerade der Lordsee immer wieder große Welse zutage fördert. Bekanntermaßen dezimieren Welse – treten sie in großer Zahl auf – massiv einen vorhandenen Fischbestand. Deswegen war es auch das Ziel des Welsangelns, möglichst viele Welse zu fangen. Eigens dafür hatten wir uns die Genehmigung vom LAVES eingeholt, ausnahmsweise auch Welse unterhalb des gesetzlichen Mindestmaßes entnehmen zu dürfen. Da Welse insbesondere nachts auf Beutezug gehen, wurde das Angeln von Samstag (25.10.) ab 18 Uhr bis Sonntag (26.10.) um 6.00 Uhr anberaumt. Nicht jeder der 26 Teilnehmer (mit Begleitung 29 Personen) hielt die Nacht durch. Denn die wettermäßigen Begleitumstände waren nicht die Besten. Nasskalt, immer wieder mit Regenschauern und heftigem Wind verbunden. Beides nahm zum frühen Morgen erheblich zu.

Das Resümee:

Es wurde leider nur ein Wels gefangen, der aber immerhin 94 Zentimeter aufwies. „Beifänge“ auf kleineren Ködern waren unter anderem Brassen, Plötzen, Karpfen und Aale.

Unser Dank:

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei Stefan Ernst und der Spinnfischergruppe der NWA. Die Spinnfischer hatten die Idee des Welsangelns und haben auch komplett die Organisation übernommen. Von der Anmeldung bis zur Durchführung. Selbst für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Getränken konnten sich die Teilnehmer zwischendurch am Grill wärmen und Steaks oder Würstchen „verdrücken“.

Da die Resonanz (Teilnehmermeldungen) die Erwartungen übertraf, ist eine Wiederholung durchaus denkbar.

Die Gruppe Spinnfischer richtet auch ihren Dank an die durchweg gutgelaunten Teilnehmer und an die große Schar der Unterstützer, die immer wieder tatkräftig anpacken.

Hans Macke



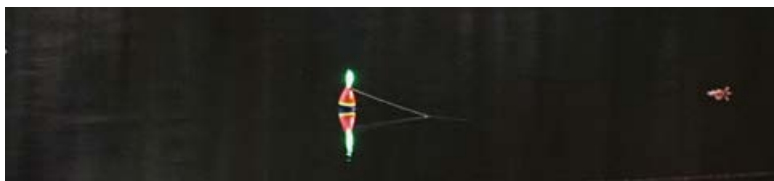
Einfach ein schönes Bild; gemeinsam geht alles besser



Ein Schnappschuss, bevor es losgeht und die Dunkelheit kommt



Alles aufgerüstet; Warten auf den ersten Biss



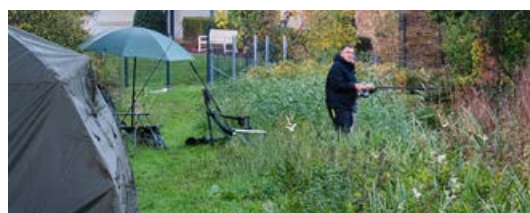
Damit auch in der Dunkelheit jeder Biss registriert wird



Der Vorstand ließ es sich nicht nehmen, auch vorbeizuschauen. Von links: Björn Wandler (Spinnfischergruppe), Stefan Ernst (Gruppenleiter Spinnfischer), Hans Macke (NWA-Vorsitzender), Kerstin Hammermeister (Rechnungsführerin), Michael Hammermeister (ihr Ehemann und Leiter NWA-Gewässerwarte) und Jürgen Lindemann (2. NWA-Vorsitzender).



Jörn Baumhammer mit einem 94 cm - Wels



Ruten klarmachen



KIESEKAMPSEE

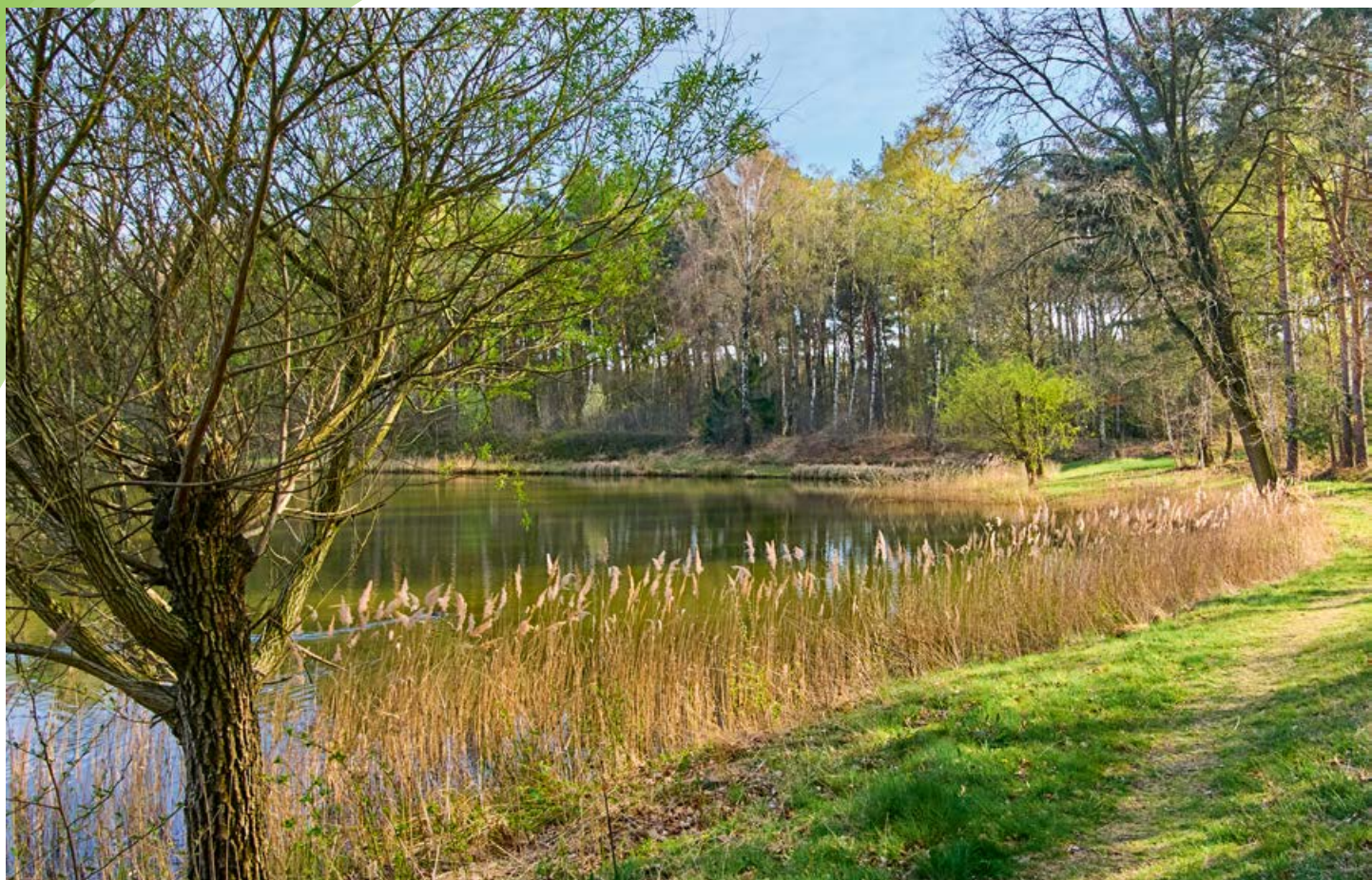


Schon vor gut 40 Jahren konnten wir den Kieseckampsee als Pachtgewässer gewinnen. Seit 2015 ist er unser Eigentum. Früher war er anglerisch schon fast überlaufen. Denn der Eckbereich Nord-/Ostufer war ein Schleien-Hotspot. Mit der Erweiterung der NWA-Gewässerpalette um einige Seen nahm infolge auch am Kieseckampsee die Anglerfrequenz ein Stückweit ab. Vielleicht auch wegen des zunehmenden Autolärms an der naheliegenden BAB A 1. Nachdem wir einen rund fünf Meter hohen Wall über die gesamte Länge des Sees anlegen durften, ist mehr Ruhe eingeleitet. Und siehe da, die

Zahl der Angler wurde / wird stetig mehr. Denn über mangelnden Fischbestand kann niemand klagen. Im Gegenteil, er wird wegen seiner guten Fänge immer beliebter. Wer gerne mal auf Weißfische angelt, bekommt besonders im Kieseckampsee die wirklich tollen Rotfedern zu Gesicht. Also ist auch denjenigen mal wieder ein Besuch am Kieseckampsee anzuraten, die dort schon eine „Ewigkeit“ nicht mehr geangelt haben.

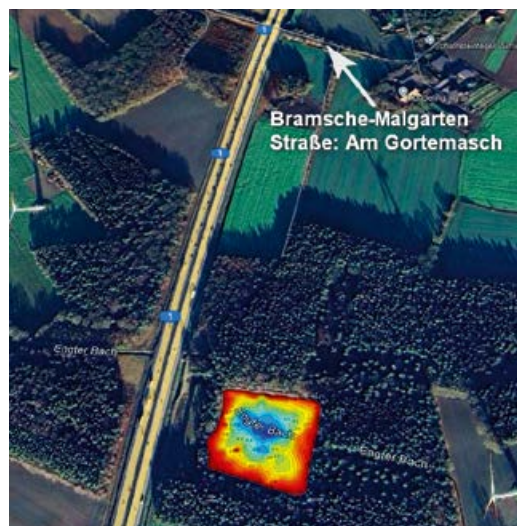
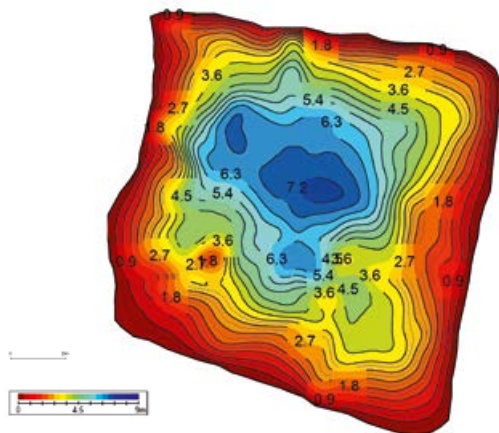
Hans Macke



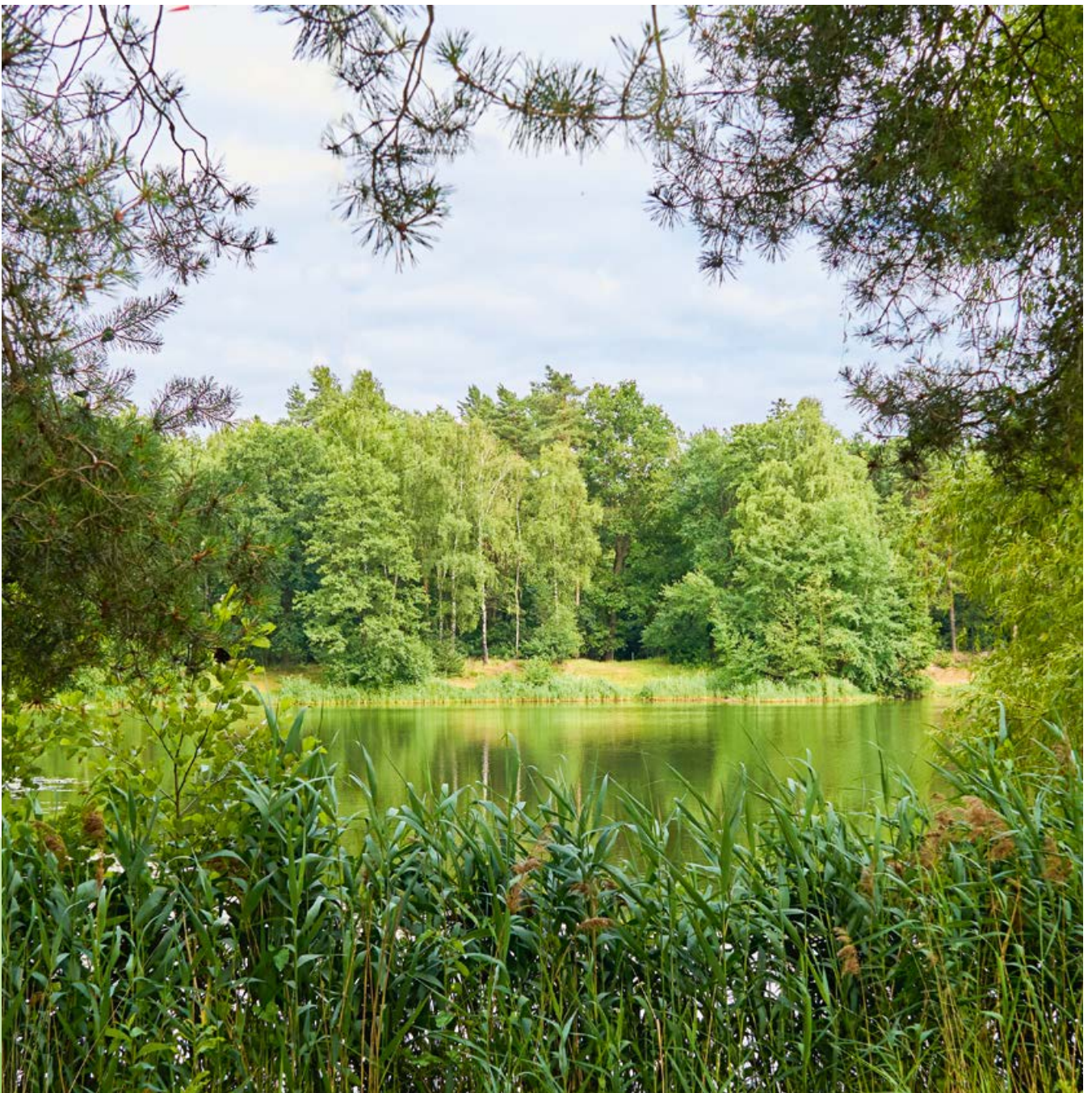


FANGSTATISTIK KIESEKAMPSEE 530

	Karpfen			Schleie			Brasse			Aland			Aal			
Jahr	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge
2024	22	73,56	3,68	3			31	33,77	1,09				4	1,49	0,37	
2023	1	0,00	0,00				4	7,47	1,87				1	0,29	0,29	
2022	25	120,09	4,80	1	0,80	0,80	13	12,16	0,94				7	1,48	0,21	
2021	8	24,20	3,03				9	10,28	1,28				3	1,02	0,34	
2020	15	100,85	6,72	1	0,96	0,96	3	4,85	1,62				5	2,66	0,53	
2019	6	24,01	4,00	2	2,98	1,49	1	0,56	0,56				2	1,02	0,51	
2018	47	152,98	3,25				3	3,54	1,18				2	0,54	0,27	
2017	49	164,01	3,35	5	6,29	1,26	4	5,81	1,45				7	2,10	0,30	
2016	17	40,93	2,41	12	12,76	1,06	6	11,20	1,87				1	0,92	0,92	
2015	25	67,20	2,69	1	1,40	1,40	13	24,18	1,86				4	2,97	0,74	
2014	6	12,15	2,02				1	2,27	2,27				4	1,64	0,41	
2013	10	45,00	4,50				2	7,90	3,95				5	2,13	0,43	
2012	22	59,18	2,69	10	7,12	0,71	9	15,10	1,68				8	1,98	0,25	
2011	31	76,13	2,46	1	0,85	0,85	10	7,14	0,71				3	2,29	0,76	
2010	12	29,84	2,49	1	1,20	1,20	6	10,90	1,82	3	1,40	0,47	3	2,00	0,67	
2009	4	11,72	2,93	4	4,68	1,17							2	0,40	0,20	
2008	12	58,73	4,89										1	0,20	0,20	
2007	4	13,30	3,33										7	2,02	0,29	
2006	3	6,80	2,27							1	2,40	2,40	16	6,71	0,42	3
2005	3	6,61	2,20										2	0,34	0,17	
2004	2	3,53	1,77	2	0,79	0,40										8



Bachforelle		Hecht			Zander			Barsch			Wels			Weissfisch		
Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg	Fänge	Ges. Gew.	Ø kg
		3	10,28	3,43				10	7,52	0,84				117	16,97	0,15
		2	4,28	2,14										9	1,31	0,15
		2	1,25	0,62				6	3,53	0,59				55	7,98	0,15
		3	6,10	2,03				7	13,35	1,91				37	3,59	0,10
		2	3,27	1,64				3	1,35	0,45				38	2,26	0,06
		5	7,94	1,59				2	0,50	0,25				13	0,41	0,03
		1	2,05	2,05										36	2,94	0,08
		5	9,60	1,92	1	4,93	4,93	5	3,03	0,61				15	2,29	0,15
		9	20,60	2,29				2	1,12	0,56				35	4,83	0,14
		7	12,20	1,74										28	4,90	0,18
		4	5,81	1,45				2	2,33	1,17						
		6	12,55	2,09	1	0,93	0,93	4	0,90	0,23	3	0,39	0,13	15	2,08	0,14
		5	12,79	2,56	1	1,50	1,50	4	0,49	0,12				23	4,91	0,21
		6	9,40	1,57	1	2,30	2,30	2	0,62	0,31				30	7,07	0,24
		2	2,25	1,13										30	5,14	0,17
		4	10,25	2,56										12	7,36	0,61
		3	6,55	2,18	1	1,45	1,45	3	0,45	0,15				43	18,04	0,42
		6	12,92	2,15				2	0,20	0,10				1	0,15	0,15
1,30	0,43	10	26,31	2,63				1	1,04	1,04				17	7,46	0,44
		1	2,45	2,45										24	7,30	0,30
0,50	0,06	1	7,93	7,93	1	0,81	0,81	2	0,23	0,12				6	0,83	0,14







Basecap mit NWA-Logo

In unserer Geschäftsstelle sind NWA-Basecaps aus hochwertigen Materialien erhältlich. Farben: NWA-blau, Olivgrün und Camouflage. In der Größe individuell verstellbar.

Kostenpunkt: 20 €.

Ein Versand ist nur möglich, wenn der Betrag von 20 € plus Versandkosten von 3 € (**gesamt 23 €**) vorher auf das NWA-Konto IBAN DE69 2659 0025 6600 0300 00 überwiesen wird.

Ganz wichtig: In der Überweisung (Stichwort Basecap) bitte unbedingt Name, Vorname und Mitgliedsnummer angeben, sonst ist der Versand nicht zuzuordnen und demzufolge nicht möglich.

Hans Macke

Noch kein Geschenk?

Bestimmt zaubern unsere neuen Gutscheine für Angelkurse oder Jahresbeiträge leuchtende Augen unterm Baum.

NWA-JAHRESBEITRAG FÜR NEUMITGLIEDER

- VOLLMITGLIED 82 € BZW. 50 € IM 2. HALBJAHR
- MITANGELNDE PARTNER 25 €
- JUGENDLICHE MIT PRÜFUNG 31 €
- JUGENDLICHE OHNE PRÜFUNG 15 €

NWA-KOMPAKTKURSE

- FÜR JUGENDLICHE 70 €*
- FÜR ERWACHSENE 100 €*
* INCL. PRÜFUNGSGEBÜHR

* EXCL. AUFNAHMEGEBÜHR: BEI NEUAUFNAHMEN FALLEN EINMALIGE, ABHÄNGIG VOM PERSONENKREIS UND BEITRITTSZEITPUNKT UNTERSCHIEDLICHE AUFNAHMEGEBÜHREN AN.

WICHTIG FÜR DIE KANALANGELEI

Ab dem **1. Januar 2026** tritt die Kanal-Neuregelung in Kraft.
Das Angeln im Kanal über den NWA-Erlaubnisschein 2025 ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässig.
Die Fischereiaufseher des AVN werden zwar für die Anfangswochen noch ein Auge zudrücken,
dennoch ist der Grundsatz der Neuregelung zu beachten.

Was anderes gilt natürlich, wenn die NWA-Mitglieder bereits
die gültige Jahreskarte Kanal 2026 über hefish erhalten haben.

Der Vorstand

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Mammutsee im Oktober: Lothar Klock konnte diesen Hecht von 102 Zentimetern und 6,7 Kilogramm – auf toten Köderfisch – für sich „verbuchen“.

Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Marco Carus hatte das Angelglück, diesen Hecht von 86 Zentimeter und 3,44 Kilogramm am 4. Oktober 2025 auf toten Köderfisch an den Haken zu bekommen. Fanggewässer war der Hengemühlensee, nachts um 23.13 Uhr.

EINSENDESCHLUSS

*... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten
ist der **28. Februar 2026**.*

GANZ WICHTIG UND BITTE GANZ SCHNELL

Für die Jahreskarte Kanal
unbedingt die Mailadresse
auf unserer NWA-Homepage
www.nwaev.de
unter dem Button „SERVICE“
einpflügen.

Der Vorstand



NACHRUF

Wir gedenken

Christof Buß,

der im Alter von 58 Jahren von uns gegangen ist.

Christof war vor geraumer Zeit Gruppenleiter unserer NWA-Gruppe Osnabrück. Nach einer "Auszeit" initiierte er dann die neu ins Leben gerufene Stippergruppe, der er bis kurz vor seinem plötzlichen Tod als Gruppenleiter angehört hat. Auch bei den bisherigen jährlichen Hegefischen der NWA war er im Orga-Team mit dabei.

NACHRUF

Ebenso ist

Peter Schönefeld

nicht mehr unter uns.

Peter war viele Jahre Leiter unserer Kronenseeegruppe. Dabei lag ihm besonders die Hege und Pflege des Kronensee-Umfeldes am Herzen. Unermüdlich hat er dafür Sorge getragen, dass die Ufer gemäht und gut erreichbare Angelplätze vorhanden waren. Mit 77 Jahren ist auch er zu früh von uns gegangen.

Wir haben Abschied genommen von

Kairat Beckoschanow, *Versmold*
Karl-Heinz Belle, *Georgsmarienhütte*
Wolfgang Diekhof, *Georgsmarienhütte*
Bernhard Bludau, *Bad Essen*
Alexander Schloss, *Lotte*
Wasiliy Derr, *Lohne*
Christof Buß, *Bramsche*
Peter Schönefeld, *Bramsche*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e. V.,
gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,
in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz
sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt
und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 A, 49134 Wallenhorst

Bankverbindung: Volksbank Osnabrück eG,
BIC: GENODEF1OSV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00

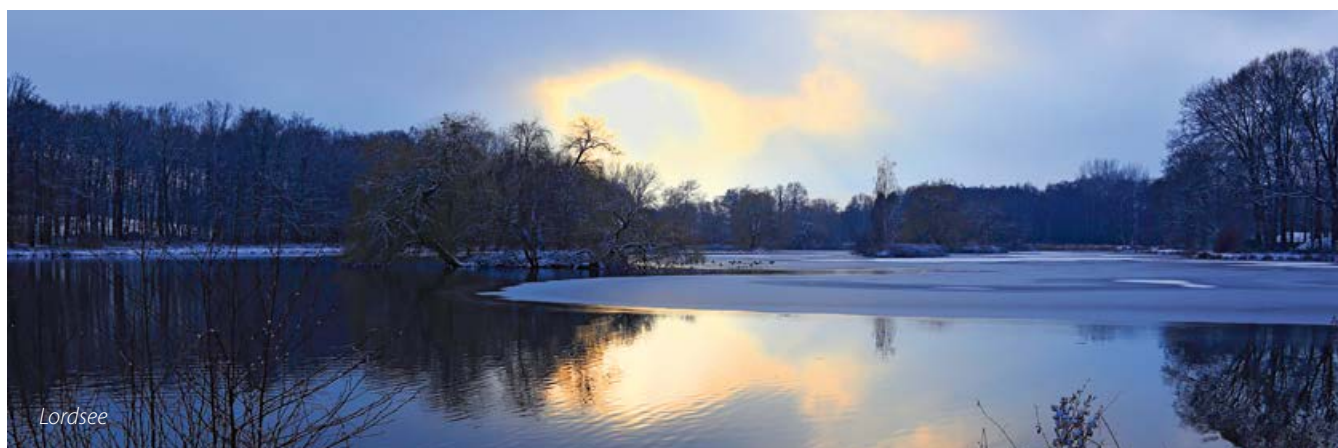
1. Vorsitzender: Hans Macke

Redaktion: Der Vorstand / Hans Macke

Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien verwendet werden.



Lordsee

WARUM?

Am 29. August war ich am Linner See und fand diese Müllansammlung dort vor. Ich bin einfach erschüttert und echt angefahren, warum irgendjemand meint, seinen Müll einfach liegen zu lassen oder dort abzuladen. Es ist definitiv so, dass jeder eine Mülltonne zu Hause stehen hat und der Verpackungsmüll nicht in irgendeine Natur verklappt werden muss. Jede Anglerin und jeder Angler ist auch Naturschützer! Müll hat nicht an Gewässern liegen zu bleiben und es ist der kleinste Beitrag, den jeder Einzelne zum Naturschutz leisten kann, indem er Müll mitnimmt oder aufhebt und zu Hause entsorgt, auch wenn es nicht seiner ist. Plastikmüll zersetzt sich in der Umwelt extrem langsam und zerfällt dabei in immer

kleinere Teile, dem sogenannten Mikroplastik, welches wir dann mit der Nahrung (z.B. Fisch) zu uns nehmen. Eine Plastikflasche benötigt etwa 450 Jahre, Angelschnüre im Wasser sogar mehr als 600 Jahre! Wenn irgendwo Müll liegt, vermehrt sich dieser wie durch Zauberhand. Andere Personen packen dann ihren Müll dazu, liegt ja schon etwas dort, kommt dann auf meinen auch nicht mehr an. NEIN! Jeder hat die Pflicht, den Müll, den er produziert, auch wieder mit nach zu Hause zu nehmen und in den jeweiligen Mülltonnen zu entsorgen.

Uwe Wageringel

Referent für Umwelt und Gewässerhege



Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder

Unser Mitglied Thomas Exner schreibt uns: „Hallo NWA-Team, ich wollte über einen außergewöhnlichen Fang informieren. Ich war mit meinem Kollegen am 15. Oktober an der Hase. Dort habe ich mit einem kleinen Wobbler gefischt und nach 15 Würfen an derselben Stelle drei Bisse bekommen. Leider konnte ich nicht erkennen, um was es sich handelte. Als ich dann den ca. 16. Wurf machte, hatte der Fisch dann richtig zugepackt. Erst im Drill erkannten wir, um was es sich da handelt. Dieser tolle Fisch entpuppte sich dann als ein 62 cm langer strammer Döbel. Da ich seit über 40 Jahren in der NWA bin und in der Zeit noch nie einen Döbel gefangen hatte, waren wir beide sehr happy und auch verwundert. Der deutsche Rekord liegt übrigens bei 65 cm! Das ist doch klasse, dass es in der Hase nach den Jahren wieder solche Ausnahme-Fische gibt.

Es schreibt ihnen ihr Mitglied Thomas Exner mit besten Grüßen.“



Gruppe Bramsche

Rückblick

Der Herbst hat Einzug gehalten – und mit ihm unsere letzten großen Aktionen für dieses Jahr. Zwischen Windböen, Müllsäcken, Motorsägen und Mettwürsten war einiges los. Hier ein kleiner Rückblick:

Hegefischen am 21. September – Windstärke 5,

Stimmung trotzdem top

Unser letztes Hegefischen in diesem Jahr fand unter eher „frischen“ Bedingungen statt. Der Wind blies so kräftig, dass nicht alle Angler die volle Zeit durchhielten – Ohrenschmerzen und flatternde Ohrenklappen führten zu vorzeitigen Abreisen. Trotzdem wurde gefangen, gelacht und gefachsimpelt, ein echtes Zeichen von Durchhaltevermögen oder zumindest von windfester Kleidung. Zum Abschluss stärkten wir uns gemeinsam in einer nahegelegenen „Pommesbude“. Bei Currywurst, Pommes und Fachgesprächen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Ein schöner Abschluss trotz stürmischer Bedingungen.

Gruppenangeln am 12. Oktober – „Um die Wurst angeln“ mit Catch & Clean-Einsatz

Dieses Jahr stand unser Gruppenangeln unter dem Motto „Um die Wurst angeln“ – und das war durchaus wörtlich gemeint. Neben der traditionellen

„Catch & Clean“-Aktion, bei der die Strecke am Mittellandkanal wieder von Müll befreit wurde, gab es als Preise leckere Würstwaren. Zwar keine Spende, aber definitiv ein Highlight! Vor der Preisvergabe stärkten wir uns mit heißem Eintopf in der Garage eines Gruppenmitglieds. Eine gemütliche Runde mit dampfenden Töpfen, warmen Gesprächen und kalten Füßen. Danach ging's an die Wurst, im wahrsten Sinne des Wortes.

Arbeitseinsätze am Larbergsee und Schleptruper See – Motorsägen statt Maden

Auch abseits des Wassers waren wir aktiv:

- Larbergsee: Hier wurde eine Einfahrtsbeschränkung errichtet. Leider notwendig, da einige Angler die Böschung trotz klarer Beschilderung als Offroad-Strecke missverstanden hatten. Jetzt ist Schluss mit dem wilden Parken – und das ist auch gut so.
- Schleptruper See: Das Westufer wurde freigeschnitten, inklusive unserer Anglerplattform. Die Ortsangabe „neben dem Baum ist eine tiefe Stelle – Vorsicht!“ sorgte für leichte Verwirrung, da sich dort gefühlt mehr Bäume als Fische tummeln. Die schlechte Ortsbestimmung führte sogar dazu, dass ich plötzlich bis zur Hüfte im Wasser stand – ein unfreiwilliges Bad, das für einige Lacher sorgte. Aber mit vereinten Kräften und etwas Humor wurde auch diese Herausforderung gemeistert.



Jetzt kann nicht mehr am Ufer entlanggefahren werden



Die Ufer des Schleptruper Sees und der Behindertenangelplatz sind jetzt wieder gut beangelbar



Catch & Clean: selbst im Wasser treibt Müll

Nicht vergessen: Jahreshauptversammlung am 11. Januar 2026

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 11.01.2026 im Penter Bürgerhaus statt:

Erwachsenengruppe:

Beginn um 9:30 Uhr

Jugendgruppe:

Treffen um 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen guten Start ins neue Jahr!

Frank Hawighorst



„Wenn's um die Wurst geht!“



Geangelt wurde am 21. September und 12. Oktober auch (am Kanal)



Gruppe Fliegenfischer

Jahresrückblick

Das Angeljahr ist fast vorbei und es ist Zeit, einen kleinen Rückblick auf die vergangene Saison zu halten. Unser Highlight im Mai mit unserem 1. Fliegenfischertag am Linner See war für die Gruppe schon ein schöner Erfolg und hat uns auch interessierte Neumitglieder beschert. In den Sommermonaten haben wir dann einen regelmäßigen Wurfteff am Schletruper See abgehalten. Hierbei kam es darauf an, von dem einen oder anderen etwas dazuzulernen und seine Wurftechnik zu verbessern und Fehler auszumergen. Ob das Wetter schlecht oder gut war, spielte hierbei keine Rolle. Es kam nur auf die richtige Kleidung an. Auch hat es ein paar Gruppenmitglieder zum Fischen ins europäische Ausland verschlagen. Ob Äschen in Schweden oder Forellen in Slowenien. Der Sommer war top! Meerforellen im Herbst an der Ostsee waren auch

dabei. Unser erster Bindetreff für die Wintersaison im Oktober war auch sehr erfolgreich. Dieser fand in den Räumlichkeiten der NWA-Geschäftsstelle statt. Hierfür herzlichen Dank! Es ging in erster Linie darum, seine eigenen Bindefähigkeiten für Fliegen und Streamer zu erweitern. Binde-techniken, Tipps und Tricks wurden vom Profi an den Anfänger weitergegeben. So entstanden ein paar sehr gute Kanalstreamer für Barsche. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Weitere Bindetreffs werden folgen. Schließlich möchte jeder seinen Fisch mit einer „Selbstgebundenen“ fangen. An dieser Stelle noch ein Aufruf an alle Mitglieder. Auch wer keinerlei Ahnung vom Fliegenfischen / Binden hat und dieses lernen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Winterzeit.

*Petri Heil
Andreas Franz*



Gruppe Fürstenau-Freren

Launische Fische

Zum Abschluss unserer Hegefisch-Saison hatten sich etliche Gruppenmitglieder noch einmal an einem Samstagnachmittag am Mittellandkanal in Kalkriese getroffen. In Erwartung eines guten Fanges waren die Ruten schnell montiert und ausgelegt. Doch die Fische zeigten ihrerseits wenig Aktivitäten. So war das Keschern eines Fanges nur bei Jörg Wegmann, Dieter Brüggemeier und Markus Teske von besonderer Bedeutung. Leider musste der anschließende Grillimbiss am Gewässer mit dem Erfahrungs- und Informationsaustausch sehr kurz ausfallen, da unerwartet ein heftiges Gewitter aufzog.

Anstrengender Einsatz

Obwohl sich sehr viele Helfer zur Arbeit am 4. Oktober am Kellinghaussee angemeldet hatten, musste dieser nur wenige Stunden vorher abgesagt werden. Es gab eine amtliche Unwetterwarnung vor Sturm und Starkregen. Aber am Ersatztermin passte alles und mit verschiedenen Schneid- und Sägewerkzeugen wurde angefangen, den hinteren Bereich des Sees wieder begeh- und beangelbar zu machen. Zuvor mussten aber zwei große, tiefe Löcher im Bereich der Arbeits- und Laufwege mit Feldsteinen aus Privatbesitz geschlossen werden, um eventuelle Unfälle zu vermeiden. Hier war wohl eine Nutria am Werk. Viele Meter sind bereits schweißtreibend hergerichtet worden, und auch der Zu-

Termine

► 31.01.2026 Arbeitseinsatz Kellinghaussee

09.00 Uhr am Gewässer

gang zum Brunnen ist wieder möglich. Er ist noch in Funktion und leitet das gesammelte Wasser in den See ab. Die noch ausstehenden Pflegearbeiten am Aufwuchs sollen dann im Januar 2026 erfolgen.

Wolfgang Teske

Aufsehere treffen

Am 26. Oktober trafen sich die Aufseher der Gruppe Fürstenau schon bald alttraditionell mit dem Gruppenleiter Jörg Wegmann im Waldcafé Wilmering in Merzen zum Frühstück.

Es wurde über die vergangene Saison resümiert und bereits über eine posi-

tive Optimierung des nächsten Angeljahres gesprochen.

Einen schönen Gruß

Hubert Potthast



Aufsehere treffen: In einer gemütlichen Runde schmeckt es doppelt so gut

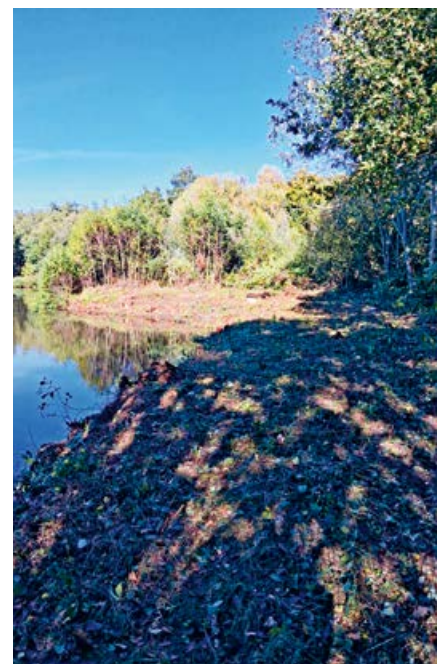
So etwas geht gar nicht! Die Uferböschung des Kellinghaussees muss immer wieder gesichert werden. Und wenn dann noch Angler Steine herausbrechen, um ein Lagerfeuer zu errichten, ist das gleich zweimal ahndungswürdig. Zum einen ist offenes Feuer an all unseren Gewässern verboten, zum anderen ist das vereinsschädigende Verhalten, das mit einem sofortigem Vereinsschluss geahndet werden kann. Hinzu kommen Schadenersatzansprüche gegenüber den Verursachern.



Kellinghaussee vor dem Freischneiden



Gemeinsam geht alles besser



So siehts doch wieder ordentlich aus

Gruppe Hunteburg

Jahresrückblick 2025

Das Jahr der NWA-Gruppe Hunteburg startete am 10. Januar mit der eigenen **Jahreshauptversammlung**. Treffpunkt, wie schon die vergangenen Jahre, waren die Räumlichkeiten bei der Fa. Lücke Schröder, welche unser Kassenwart wieder gerne zur Verfügung stellte. Nach dem Klären der jahresüblichen Punkte und aktueller Wahlen gab es noch einen kleinen Abschluss-Snack.

Weiter ging es am 15. Februar mit dem **Grünkohlessen** im Gasthaus Beinker in Vennermoor. Leider nehmen auch hier die Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr ab, in diesem Jahr waren es noch ca. 30 Personen. Verzichteten möchten wir auf dieses Event jedoch nicht, auch wenn der Umfang (z.B. eine Tombola oder das Kürten der Grünkohl-Adeligen) parallel zu den Teilnehmern immer weiter schrumpft. Weiter werden wir aber noch die Ehrungen der erfolgreichsten Angler und des größten Fanges vornehmen. Nach dem gemütlichen Abend und vieler angenehmer Gespräche sowie dem ein oder anderen Kaltgetränk verließ auch der harte Kern den Saal.

Am 29. März fand unsere nicht mehr wegzudenkende **Müllsammel-Aktion** statt. Hierzu haben wir uns wieder gemeinsam mit der Jugendgruppe und dem Hegering an der Römerbrücke getroffen, um in unterschiedli-

chen Gruppen die umliegenden Gewässer von Unrat und Müll zu befreien. Die beiden Mulden der AWIGO wurden mit viel Unrat, Kanistern und alten Reifen gefüllt. Großes Unverständnis gab es bei drei gefundenen Müllsäcken direkt hinter einer Sitzbank an der Hunte, doppelt verpackt gefüllt mit Hausmüll. Warum die Leute diese nicht vernünftig entsorgen können, ist und bleibt ein Rätsel. Die Strafen fallen, wie in vielen anderen Bereichen, wahrscheinlich zu gering aus.

Da „wir“ ja gerne feiern und zwischen den Veranstaltungen nicht zu viel Zeit liegen sollte, fand am 26. April im Gasthaus Beinker unser **75-jähriges Vereinsjubiläum** statt. Die Veranstaltung sollte gegen 10 Uhr mit einem Empfang beginnen. Hierzu erschienen zahlreiche Gruppen, örtliche Vereine und geladene Ehrengäste bereits frühzeitig. Der Saal füllte sich Platz für Platz, begleitet durch Dominik Ortner, dem Akkordeonspieler, der im weiteren Verlauf noch das ein oder andere Stimmungslied aus seiner „Quetschkommode“ zauberte, live und in Farbe. Herzlichen Dank auch nochmal an Norbert Kroboth, unseren langjährigen Ortsbürgermeister, der für uns die Veranstaltung hervorragend – mit zahlreichen interessanten Informationen gefüllt und sehr unterhaltsam – moderiert hat. Nach den einleitenden Worten unseres Gruppenleiters Detlef Melenk reihten sich immer wieder und anmoderiert durch Norbert zahlreiche „Prominenten“ um das Rednerpult. Hans Macke



Ehrungen: Von links Friedhelm Oberdiek, Detlef Melenk, Friedhelm Grundmann und Ehefrau

als 1. Vorsitzender der NWA, Martin Schütz als stellvertretender Bürgermeister Bohnte, Franz-Josef Kampsen, Ortsbürgermeister Hunteburg, und nicht zu vergessen Hermann Steuer, Unterhaltungsverband Obere Hunte und für die Hunteburger Vereinsprechend. Nach dem durchaus unterhaltsamen Part, der Glückwünsche und dem Überreichen von diversen Präsenten, wurde nach einer kurzen Pause auf der sonnigen Terrasse das Schnitzelbuffet eröffnet. Währenddessen konnten sich die Gäste eine Diashow auf der Leinwand mit Bildmaterial und Zeitungsberichten der Gruppe Hunteburg ab 1974 bis 2024 anschauen und in alten Zeiten schwelgen. Hier hat der ein oder andere bereits Vergessenes wieder auffrischen können. Begleitet wurde dies wiederum durch die Stimmungseinlagen von Dominik. Ebenso hat uns Peter Kollorz, die „schillernde Persönlichkeit“ in Hunteburg (wer kennt ihn nicht?) die ganze Zeit mit seiner Kamera zur Seite gestanden und auch für die weiteren Jahrzehnte zahlreiches Fotomaterial der durchaus gelungenen Veran-



Ebenfalls eine Ehrung erfuhr Günther Gosselke (links)

staltung festgehalten. Auch hier nochmals vielen Dank!

Das **Anangeln** an der Hunte am Pumpenhaus fand wie gewohnt Anfang Mai statt. Hierzu trafen sich elf Angler am 4. Mai, um den Bestand des Streckenabschnittes zu erkunden. Von den Teilnehmenden haben in den frühen Morgenstunden sechs der elf Angler Fänge zu verzeichnen. Der schwerste Fisch wog hier 2.900 Gramm. Im Anschluss wurde noch ein kleiner Mittagssnack und das ein oder andere Kaltgetränk gereicht. Nachdem jeder satt geworden war lös-



Gruppenbild vor der Hütte auf der Freizeitwiese



Die Mulde ist reichlich gefüllt

te sich die Gruppe nach der gemeinsamen Mittagspause und netten Unterhaltungen wieder auf.

Kurz darauf, am 24. Mai fand unser **Jubiläumsangeln 75 Jahre Gruppe Hunteburg** statt. Treffpunkt war hierfür die Freizeitwiese an der Römerbrücke, wo vorbereitend am Morgen schon einige Pavillons und Getränke bereitgestellt wurden. Geangelt wurde im Bereich der Hunte, Pumpenhaus bis Biotop/ Wendehammer. Auf Grund der leider nicht so stark vertretenden Gruppenbeteiligungen, es waren die Gruppen Bersenbrück, Bramsche und Fürstenaufrenen zu Besuch, wurden keine Sektoren an unterschiedlichen Abschnitten gebildet. Die Platzvergabe des Hegefischens fand daher auf kurzem Wege statt. Nach dem mehrstündigen Angeln ging der größte Fisch, ein Karpfen mit 76 cm und 8.135 Gramm Udo Bergmann der Gruppe Bramsche ins Netz. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle. Im Anschluss hat uns der MHD (Malteserhilfsdienst) hervor-

ragend mit einer heißen Currywurstsuppe verköstigt, bevor sich die Gruppen langsam wieder auf den Heimweg machten. Ich habe mir sagen lassen, dass damalige Veranstaltungen mit über 130 Teilnehmern zu Freundschaftsangeln in Hunteburg an der Hunte stattgefunden haben und üblich waren.

Unser erstes **Kanalangeln in Wehrendorf** fand am 21. Juni statt. Bei bestem Wetter, Sonne und 28 Grad sowie leichtem Wind aus SO hatten sich hier leider nur neun Angler, davon zwei Jugendliche, versammelt. Start war um 14 Uhr, und da im Anschluss unser Jährliches Spanferkelessen noch am Vereinsheim stattfand, war um 17 Uhr schon wieder Schluss mit Angeln. Gefangen wurden bei dieser Veranstaltung nur zwei Arten an Fisch, 77 Ukelei und 132 Grundeln mit insgesamt 2.500 Gramm. Dennoch konnten hier alle Teilnehmer Fänge verzeichnen.

Am **Mammutsee** hatten wir uns bereits zwei Wochen später, am 6. Juli

zum Angeln getroffen. Auch hier war leider nur eine Handvoll Teilnehmer „plus eins“ motiviert, sich früh morgens aus dem Bett zu kämpfen. Vom Wetter her war es bedeckt bei 17-20 Grad, jedoch auch sehr windig und ungemütlich. Am Nordufer Platz genommen, wurden hier unterschiedliche Arten gefangen. Vom Rotaugen, über Barsch bis hin zum Karpfen war alles dabei. Gegen 11 Uhr gab es dann noch einen kleinen Mittagssnack.

Die Gruppe Hunteburg veranstaltet auch jährlich und traditionell ein **Nachtangeln** mit Vollverpflegung am Kanal. In diesem Jahr fand dies am 19. Juli gegenüber dem Wittlager Hafen statt. Zwölf Angler hatten sich hierzu am späten Nachmittag getroffen und ihre Plätze vorbereitet. Parallel hierzu wurde das „Verpflegungslager“ aufgebaut, um hier in geselliger Runde am Abend zu grillen und nach der langen Nacht auch ein gemeinsames Frühstück mit frischen Brötchen, Ei und Bacon zu verzehren. Die Nacht brachte mehr oder weniger

Fisch, zwei Aale... zu klein, einen Zander und den ein oder anderen Beifang. Wo es in 2026 hingeht, bleibt bei der derzeitigen Kanal-Situation noch offen.

Unser zweites **Kanalangeln** an der Schwagstorfer Südseite fand am 17. August wieder früh morgens statt. Herrlich ist es, in der Dämmerung die Strecke abzugehen – ruhiges Wasser und fast lautlos. Auch hier waren wir leider zur vereinbarten Treffzeit nur mit acht Anglern vertreten. Schade, aber der Nachwuchs kommt leider nicht nach und Zulauf haben wir trotz unserer gelungenen 700 Jahr Veranstaltung in 2024 nicht viel erhalten. Dennoch herrliches Wetter, erst sonnig, und der Seeadler vom Dämmer hatte uns auch besucht, später jedoch etwas bewölkt bei 20-22 Grad, wurde relativ wenig gefangen. 84 Fische, zum größten Teil aus Grundeln bestehend, mit einem Gewicht von 1.700 Gramm. Ein schöner Angeltag, welcher zum Abschluss an der Brücke mit einem kleinen Snack und Kaltgetränken ausklang. Man muss dazu sagen, dass sich unser Equipment immer gemütlicher gestaltet (neue Stühle anstelle der Bierzeltgarnituren).

Unser geplantes **Abangeln** am 20. September haben wir mangels Beteiligung und vieler Terminüberschneidungen spontan um eine Woche verschieben müssen. Dies fand nunmehr am 27. September an der Hunte zwischen Pumpenhaus und Wendeplatz statt. Treff war hierfür am Nachmittag an der Römerbrücke.



75-jähriges Bestehen: Ehrengäste



Kanalimpression beim Nachtangeln



Nächtliches Angeln macht Appetit

Bei der Begehung ist sofort aufgefallen, dass der Wasserstand der Hunte auf ein Minimum gesunken war und bereits der unterspülte Gewässerrand unter Baumwurzeln offen lag. Von den zehn Teilnehmern konnten am Ende sechs Angler Fänge verzeichnen. Es wurden Kaulbarsche, Gründlinge, Rotaugen, Barsche und ein Krebs mit einem Gesamtgewicht von ca. 1.600 Gramm gefangen. Wieder gab es im Anschluss das ein oder andere Kaltgetränk und von unserem

Versorgungsteam leckere Würstchen. Die NWA-Gruppe Hunteburg kann auf ein spannendes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr, auch nach 75-jährigem Bestehen zurückblicken und freut sich auf die neuen Herausforderungen in 2026 sowie viele schöne gemeinsame Angeltage für die Zukunft – und hofft (auch für andere Gruppen) weiter auf Zuwachs.

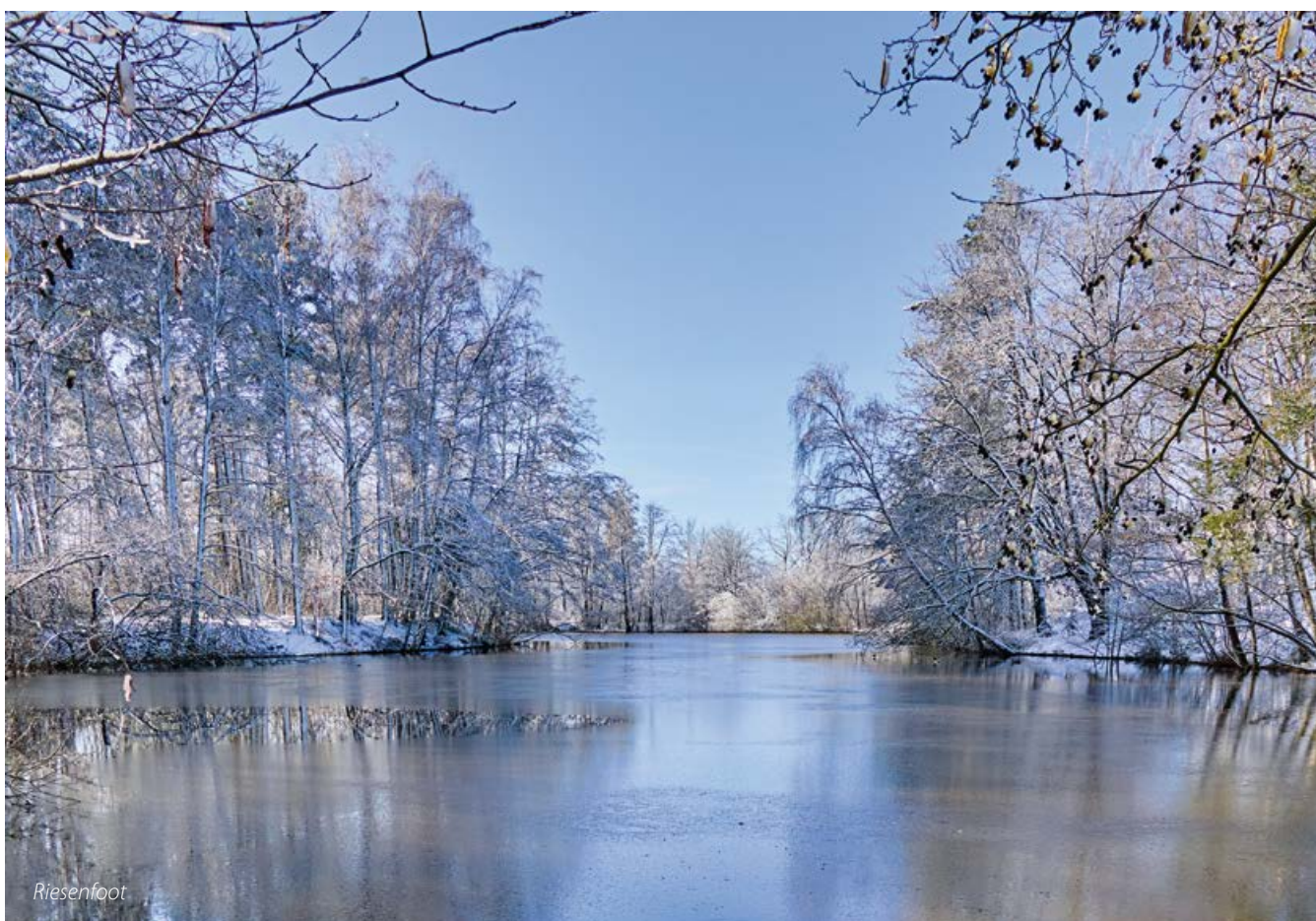
Ingo Stallmann



Kanalangeln



Die Gemütlichkeit kommt nie zu kurz



Riesenfoot

Stippergruppe

Catch & Clean Day am Lordsee

Aufgerufen durch die NWA, hatte es sich die Stippergruppe nicht nehmen lassen, auch den Catch & Clean Day am Lordsee zu veranstalten. Zwar hatten sich nur einige wenige auf den Weg gemacht, aber die Anreise von Jasmin für diesen Tag aus 80 km Entfernung ist dann doch wirklich

„sportlich“ und verdient unsere Anerkennung. Nach dem Rundgang um den Lordsee, bewaffnet mit Mülltüten, Greifzangen und Wischmopp, fanden Plastikteilchen, Tüten, Flaschen und sogar ein abgebrochener Kescher ihren Platz in den Mülltüten. Und auch die aufgestellten NWA-Hinweisschilder wurden wieder sauber geschrubbt. Die anschließende Stärkung bei warmem Kaffee, kalten Ge-

tränken und Wiener Würstchen im Brötchen musste natürlich sein, um abschließend die Angelruten rauszuholen und das schöne Wetter noch zu genießen. Vielen Dank an Jasmin, Ulrich und Frank für diese Aktion, die damit auch den Welsanglern am 25. Oktober ein sauberes Gelände um den Lordsee übergeben konnten.

Heike Brinkmann



Gruppe Teutoburger Wald

Treffen der DLRG-Hundestaffeln

Vom 26. bis 28. September fand ein Treffen verschiedener DLRG-Hundestaffeln an den Heideseen statt. Folgende Gruppen nahmen an dem Treffen teil: OG Georgsmarienhütte e.V., OG Burg e.V., OG Saale-Elster-Aue e.V., Bezirk Wuppertal e.V., OG Greven e.V., OG Datteln e.V., Bezirk Leverkusen e.V., Landesverband Brandenburg e.V., OG Rehbürg-Loccum e.V., OG Wernigerode e.V., DLRG Espeldorn, DLRG Haltern und DRK Osna-brück e.V.

41 Personen mit 37 Hunden waren vor Ort, um dort die Personensuche (Mantrailing) zu Wasser und auf Land zu üben. Das Gewässer bot sich mit seiner Größe für eine solche Übung an. Am 28. September kamen zusätzlich noch Taucher der DLRG Georgsmarienhütte und DLRG Quakenbrück dazu. Sie übten das 10 Meter-Tieftauchen, Arbeiten unter Wasser, Suchverfahren und Rettung von Tauchern mit Gerät. Zusätzlich kam ein Tauchroboter zum Einsatz. Frank Tietz, Gruppenleiter der Gruppe TW, hatte um

den Einsatz dieses Tauchroboters gebeten; hiermit wurden einige Abschnitte am Ufer abgefahren, um die Beschaffenheit des Ufer unter Wasser zu untersuchen. Gerade an größeren Gewässern sind solche Übungen notwendig, da es immer mal wieder trotz Badeverbotes zu Unfällen im Gewässer kommt. Am Sonntag kam auch noch der Leiter des Ordnungsamtes Bad Laer Daniel Burkhard dazu, um sich selbst ein Bild von den Übungen zu machen.

Räuchern

Am 3. Oktober trafen wir uns um 10 Uhr zum „Räuchern“ bei Familie Herbermann auf dem Hof in Westendorf. Dies hat mittlerweile Tradition. Es fand in diesem Jahr zum 35. Mal



Einheitliches Gesamtbild

statt. Bei durchwachsenem Wetter kamen 45 Teilnehmer zusammen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Es wurden wieder verschiedene Fischarten geräuchert, zusätzlich gab es selbstgemachte Heringssalate, Fischfrikadellen und andere Snacks aus Fisch. Dazu durfte das leckere Bierbrot von Bärbel nicht fehlen. Zum Kaffee gab es dann noch selbstgebackene Kuchen.

Wir verbrachten einige gemeinsame Stunden, und es wurde so manch ein Anglerlatein erzählt. Besonders freut es mich, dass auch die neuen Gruppenmitglieder zu unseren Veranstaltungen kommen. An dieser Stelle nochmal einen großen Dank an Familie Herbermann für die Bereitstellung ihres Hofes inkl. Räumlichkeiten.

Frank Tietz



Robotersteuerung



Mahlzeit



Für alle etwas dabei und für alle genug

ADRESSEN

VORSTAND

Geschäftsstelle: NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 A · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

Öffnungszeiten: montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de
2. Vorsitzender: Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de
Rechnungsführerin: Kerstin Hammermeister · Tel. 05406/5599 · info@nwaev.de

ERWEITERTER VORSTAND

Referent für Umwelt und Gewässerhege: Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177
Organisationswart: Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850
Leiter der Fischereiaufsicht: Frank Tietz · Tel. 0174/9641355 | Benjamin Tepe · Tel. 01520/8995309
Jugendleiterinnen: Anke Ribbe · Tel. 0179/8123983 | Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379
Leiter der Gewässerwarte: Michael Hammermeister · Tel. 0173/7055279

GRUPPENLEITER*INNEN

Osnabrück Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de
Bersenbrück Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020
Fürstenau-Freren Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Recke Felix Rieke · Tel. 0151/65408278
Ibbenbüren-Brochterbeck Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnanet.de
Teutoburger Wald / Bad Laer Frank Tietz · Tel. 0174/9641355 · franktietz61@gmx.de
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999 · auto-teile-shop@t-online.de
Bramsche Frank Hawighorst · Tel. 0176/70011544
Hunteburg Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de
Mettingen Marcel Schrameyer · Tel. 0151/14222274
Seniorengruppe Thomas Krone · Tel. 0541/123658
Schlickelde Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985
Hasetal Linne Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404
Wersen Ralf Kunze · Tel. 0157/54374537
Lengerich Dirk Nowack · Tel. 0171/7301663
Kronensee Roman Czok · Tel. 01573/7021584
NWA-Spinnfischer Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com
Fliegenfischer Andreas Franz · Tel. 0163/1478155 · info.andreas-franz@gmx.de
Stipper *Kommissarisch* Frank Brinkmann · Tel. 01512/1290015

JUGENDGRUPPEN

Bersenbrück Markus Quast · Tel. 0157/74344922
Fürstenau-Freren *Kommissarisch* Jürgen Teske und Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Teutoburger Wald / Bad Laer Olaf Döpker · Tel. 0171/6207004
Bramsche Maik Jedrowiak · Tel. 0162/2323830
Hunteburg Hagen Regente · Tel. 0176/26092458
Mettingen Christoph Bindick · Tel. 0151/21251552
Schlickelde Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823
Wersen Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379
Lengerich Jakob März · Tel. 0174/2049423
Stemwede-Levern Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999

INTERESSENGRUPPEN

Karpfenangler Dominik Kamp · Tel. 0152/54565910 · Dominikkamp@icloud.com

